



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwainer Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung/ Entwicklung einer LRT-typischen Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: Maßnahme W70 - laufend/ kontinuierlich, Maßnahme W171 - mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/89

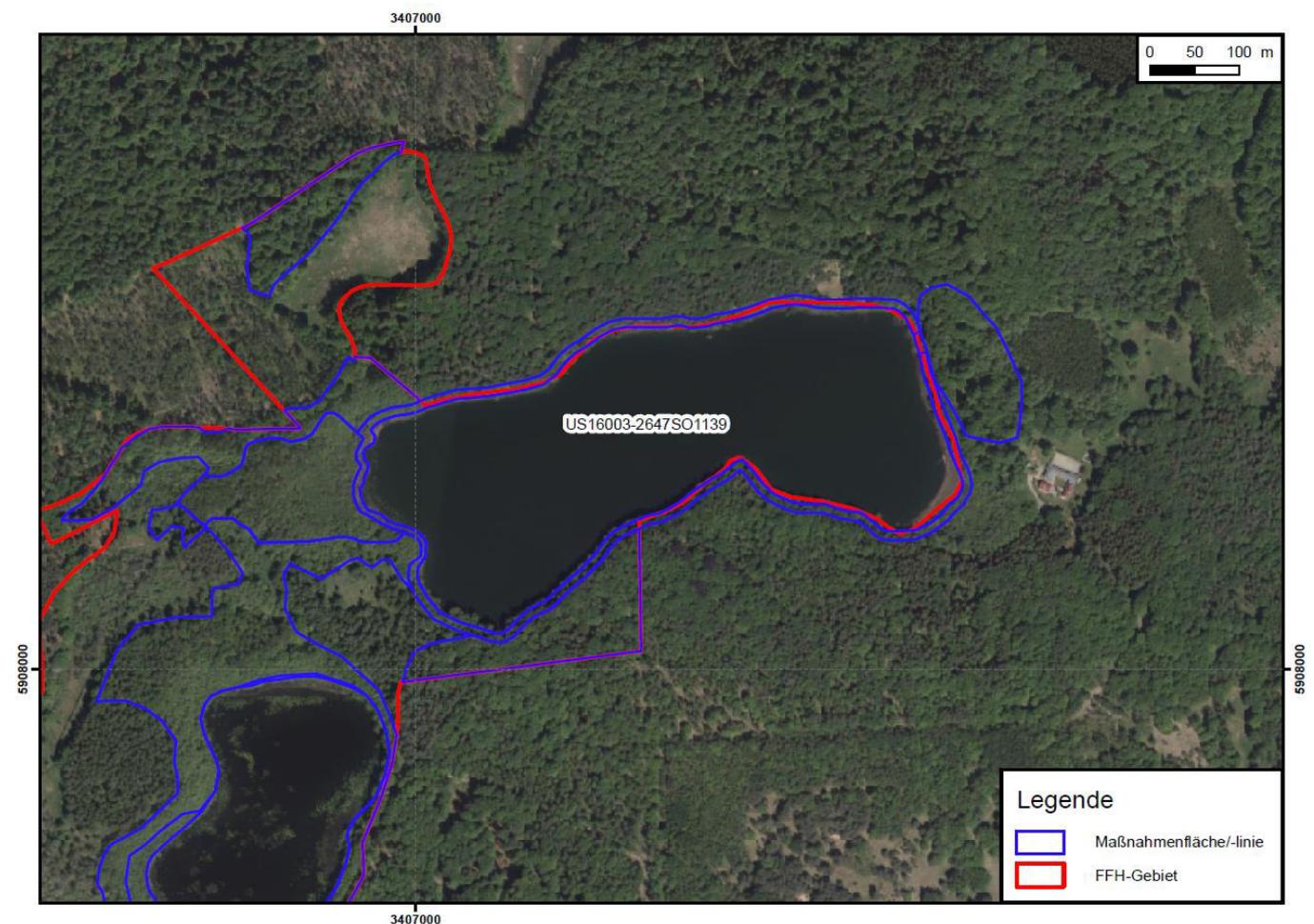
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SO1139

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Zustandes eines mesotroph-kalkreichen Sees; Entwicklung des LRT-typischen Arteninventars (insbesondere Chara-Arten)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Dytiscus latissimus (Breitrand)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Erreichung eines günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3140 im FFH-Gebiet 744 ist nur über die Verbesserung der Wasserqualität des Großen Petznicksees möglich. Der See unterliegt keiner fischereilichen Bewirtschaftung mehr, eine Angelnutzung ist jedoch noch zulässig. Im Hinblick auf die Entwicklung einer LRT-typischen Fischzönose und der Reetablierung von Armelechteralgen-Grundrasen ist ein Fischbesatz unzulässig (Maßnahme W70). Der See zählt zu den Gewässern, für die im Rahmen des E+E-Projektes Chara-Seen (Bundesamt für Naturschutz) Maßnahmen erarbeitet werden, die zur Sicherung/ Verbesserung führen. Dazu zählt das gezielte Abfischen des Fischbestandes; insbesondere die Entnahme benthivorer Arten zur Minderung der Gewässertrübung und die Reduzierung des Welsbestandes. Diese Maßnahme sollte nach Abschluss des Projektes mittelfristig wiederholt werden, um den Erfolg zu sichern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W70	Kein Fischbesatz	Ja
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es handelt sich um Folgemaßnahmen des BfN-Projektes Chara-Seen, die zur Sicherung des Erfolges dienen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: Maßnahme W70 - laufend/ kontinuierlich, Maßnahme W171 – mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art:	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: Abstimmung/ Vereinbarung zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde		

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verzicht auf forstwirtschaftliche Nutzung naturnaher Moorwälder

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/15

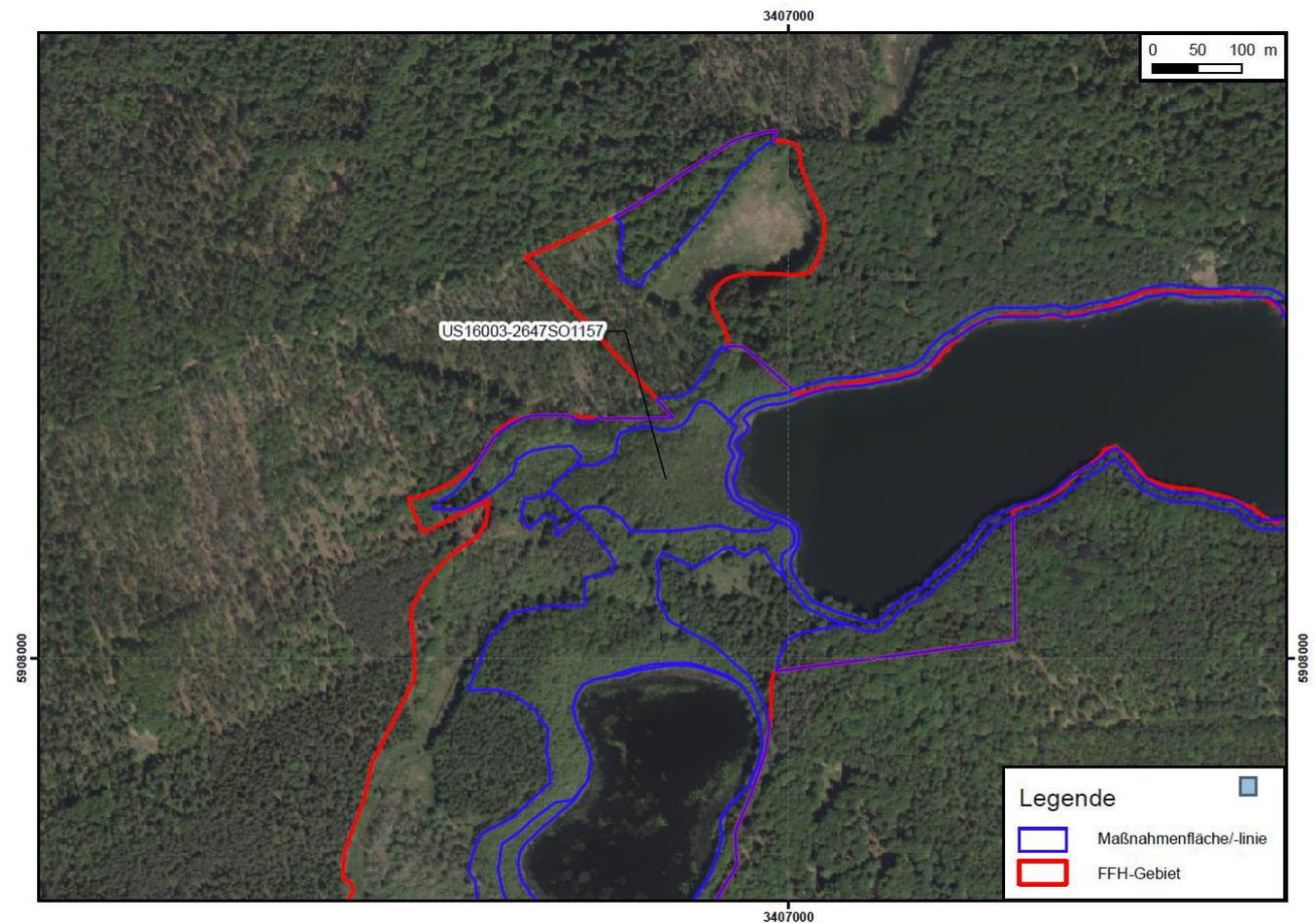
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SO1157

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Der Moorwald ist der natürlichen Sukzession zu überlassen, ein Befahren der verdichtungsempfindlichen feuchten bis nassen Substrate ist nicht zulässig.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Moorwald ist bereits durch den auf Gebietsebene kaum zu beeinflussenden gestörten Landschaftswasserhaushalt beeinträchtigt. Jegliche weitere Störungen, so z.B. das Befahren der verdichtungsempfindlichen Moorsubstrate mit forstwirtschaftlichen Maschinen sind zu vermeiden. Der Standort ist auch als Lebensraum mehrerer Anhang II-Arten der natürlichen Sukzession zu überlassen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einstellung jeglicher Angelnutzung, kein Anfüttern, kein Fischbesatz

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/16

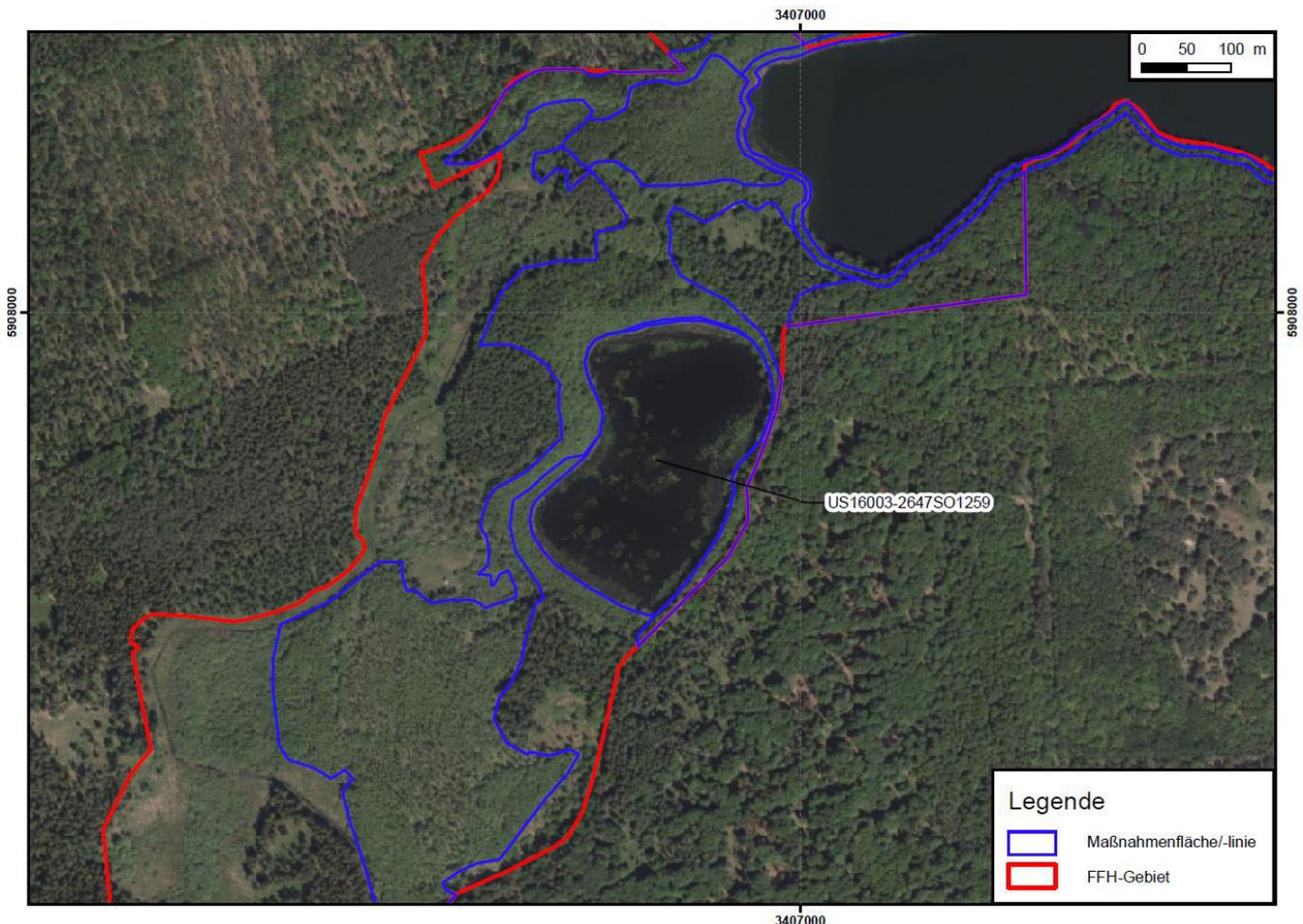
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SO1259

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Die Submersvegetation des Kleinen Petznicksee wird von Störungszeigern (Rauhes Hornblatt) dominiert, was im Widerspruch zur Lage des Gewässers in einem ausgedehnten nutzungsarmen Waldgebiet steht. Um vermeidbare Stoffeinträge zu unterbinden, sind künftig jegliche Angelaktivitäten zu unterlassen (die gemäß NSG-VO ohnehin unzulässig sind).

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Dytiscus latissimus (Breitrand)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Hinblick auf die Entwicklung einer LRT-typischen Fischzönose, die Erhöhung der Artendiversität und die weitere Verbesserung der Wasserqualität des Kleinen Petznicksees sind jegliche Aktivitäten, die mit dem Angeln in Verbindung stehen, zu unterlassen. Neben dem Angeln selbst zählen dazu das Anfüttern sowie der Besatz mit Fischen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W77	Kein Anfüttern	Ja
W78	Kein Angeln*	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Einhaltung des Angelverbotes sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2747-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufrechterhaltung der extensiven Nutzung einer Waldwiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/99

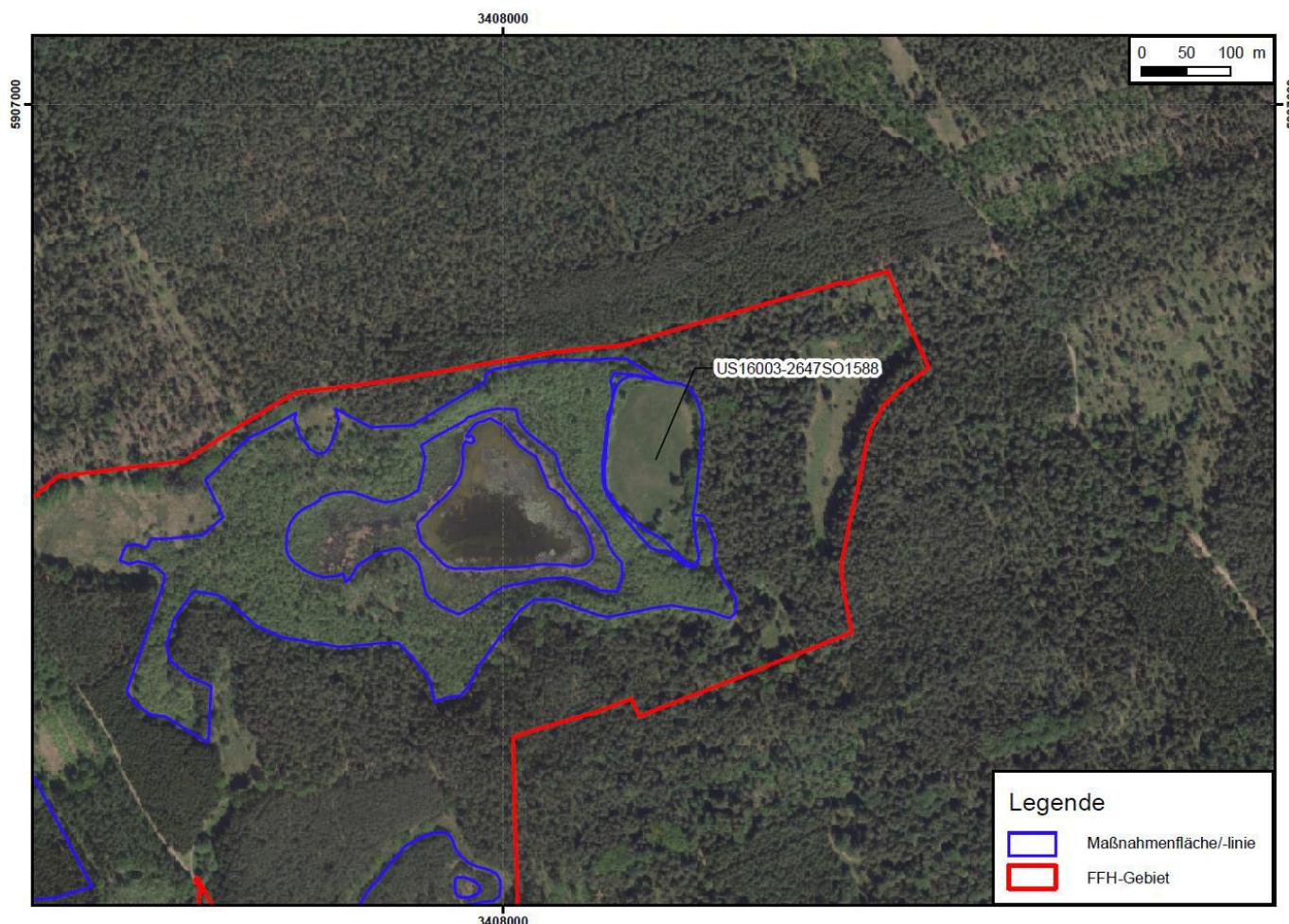
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SO1588

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Aufrechterhaltung der Artendiversität einer Glatthaferwiese (LRT 6510, nicht maßgeblicher LRT für das FFH-Gebiet 744) sowie Optimierung des Nahrungsspektrums für die Fledermausarten des Schutzgebietes.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): (LRT 6510)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Östlich an das Waldgebiet im Bereich des Zerwelinsees schließt eine artenreiche Frischwiese an (LRT 6510, für das FFH-Gebiet jedoch **nicht** maßgeblich), die derzeit regelmäßig gemäht wird. Durch diese extensive Nutzung kann das vielfältige und blütenreiche Artenspektrum erhalten bleiben, was auch Grundlage einer artenreichen Insektengemeinschaft (als Nahrung der Fledermäuse) ist. Es ist somit wünschenswert, die extensive Nutzung dieses Standortes in der bisherigen Form aufrecht zu erhalten (einmalige Mahd/a; Entnahme des Erntegutes).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Entwicklungsmaßnahme für Anhang II-Fledermausarten mit Synergien für nicht maßgeblichen LRT 6510

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Information des Forstbetriebes Mahlendorf

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Jagdpächter (ohne Abstimmung, da Entwicklungsmaßnahme)

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinser Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überprüfung, ggf. bedarfsweise Sanierung von baulichen Anlagen zum Wasserrückhalt

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig; nur bei Bedarf

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/92

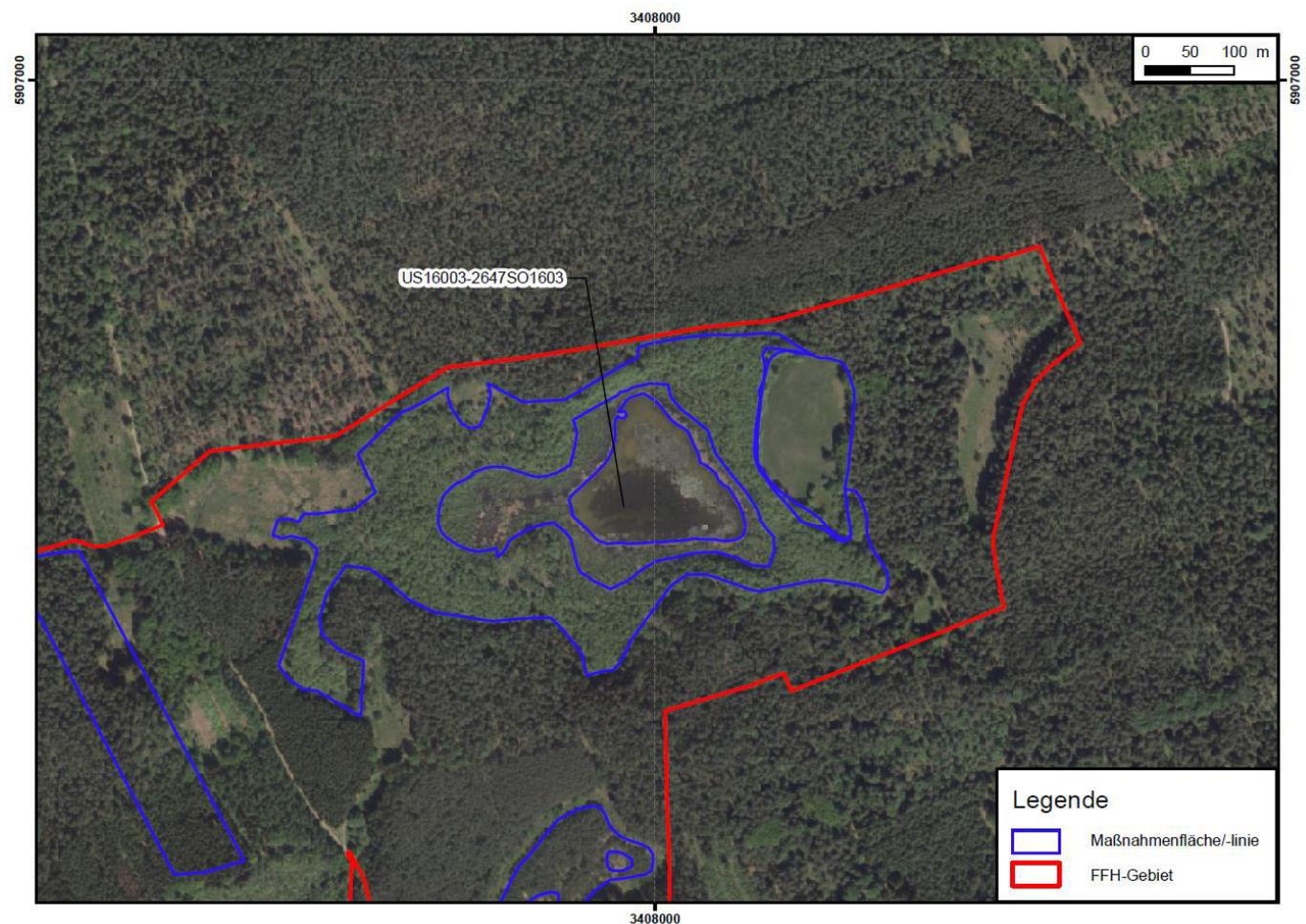
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SO1603

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuelle Maßnahme zum Erhalt des Zerwelinsees

Kartenausschnitt:



Ziele:

Im Jahr 2008 wurden zur Sicherung/ Optimierung des Wasserstandes im Bereich der Zerwelinseesenke Grabenverfüllungen/ Überlaufschwelle angelegt. Deren Funktionalität ist regelmäßig zu prüfen, ggf. sind sie zu erneuern.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Dytiscus latissimus (Breitrand)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Zerwelinsee verlandet zunehmend, was durch den Klimawandel und den damit in Verbindung stehenden angespannten Gebietswasserhaushalt forciert wird. Um das Wasser so weit wie möglich in der Seeniederung zurückzuhalten, ist die Funktionalität der im Gebiet seit 2008 vorhandenen Grabenverfüllungen und Überlaufschwelle regelmäßig zu überprüfen. Ggf. sind entsprechende Sanierungsmaßnahmen vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht kein Handlungsbedarf. Regelmäßige Kontrollen der Funktionalität sollten jedoch erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig und nur bei Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: WBV



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Einstellung jeglicher Angelnutzung in Teilbereichen des Großen Petznicksees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/89

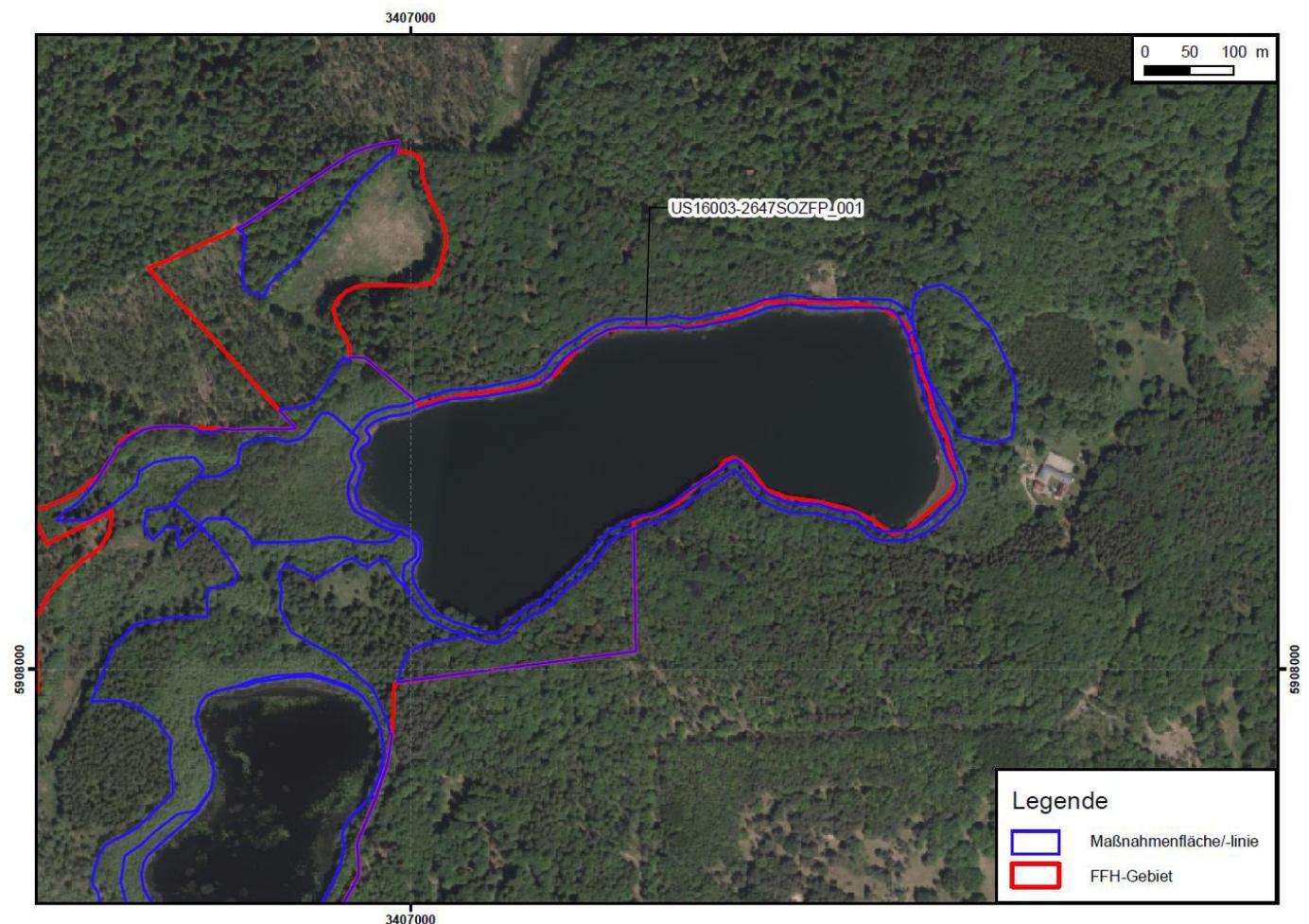
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): große Teilabschnitte der Ufer-/ Flachwasserzone des 13,8 ha großen Sees

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung des Zustandes eines mesotroph-kalkreichen Sees; Entwicklung des LRT-typischen Arteninventars (insbesondere Chara-Arten)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Dytiscus latissimus (Breitrand)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Erreichung eines günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3140 im FFH-Gebiet 744 ist nur über die Verbesserung der Wasserqualität des Großen Petznicksees möglich. Der See unterliegt keiner fischereilichen Bewirtschaftung mehr, eine Angelnutzung ist nur noch im Bereich der Badestelle vom Ufer aus zulässig (Ostseite des Sees). Spuren deuten jedoch darauf hin, dass eine Angelnutzung auch in anderen Bereichen des Seeufers erfolgt. Eine Ausweitung der Angelnutzung auf andere Uferbereiche des Sees ist nicht zulässig. Auch jeglicher Fischbesatz sowie eine Anfütterung im Zusammenhang mit dem Angeln sind im Bereich des Großen Petznicksees unzulässig

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W78	Kein Angeln*	Ja
W77	Kein Anfüttern	Ja
E24	Keine Badenutzung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Einhaltung des Angelverbotes sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: Abstimmung/ Vereinbarung zu beteiligen:		

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verzicht auf forstwirtschaftliche Nutzung zum Erhalt der Lebensräume waldbewohnender Fledermausarten;
Verbesserung des Quartierangebotes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2.1, 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: F121 - laufend/ kontinuierlich; B12 - mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/15 bis 18, 87, 88

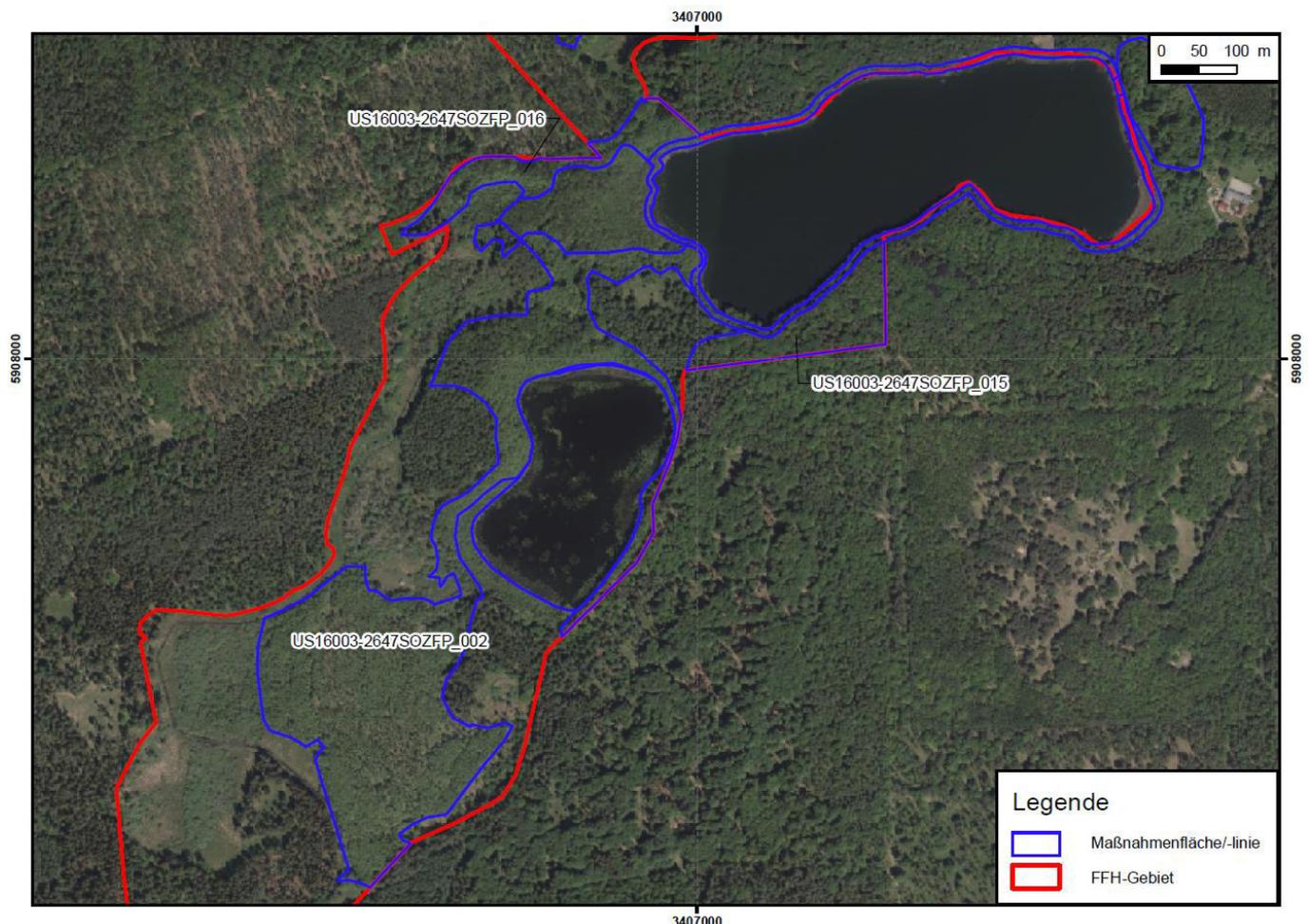
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_002/ US16003-2647SOZFP_015/ US16003-2647SOZFP_016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 16 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Struktureichtums, Verbesserung des Angebotes an Winterquartieren für Fledermäuse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Größere Waldbereiche im nördlichen und mittleren Teil des Schutzgebietes sollen der natürlichen Sukzession überlassen werden. Langfristig ist in den forstlich geprägten Beständen von einem Rückgang des Nadelholzes und einer Etablierung standorttypischer Laubholzarten auszugehen. In jedem Fall wird sich der Alt- und Totholzbestand in den Prozessschutzflächen deutlich erhöhen und der Struktureichtum zunehmen, so dass sich die Habitate des Großen Mausohres nicht nur deutlich verbessern, sondern sich zusätzliche Lebensräume für diese und weitere Fledermausarten (u. a. Mopsfledermaus) entwickeln werden. Da Zuwegungen zum Großen und Kleinen Petznicksee als Wasserentnahmestellen für Feuerwehreinsätze in den umliegenden Ortschaften unterhalten werden müssen, ist nicht auszuschließen, dass aus Verkehrssicherungspflicht wegen nahe Bäume gefällt werden müssen. In dem Fall ist das Altholz unaufbereitet vor Ort zu belassen (Maßnahme F121).

Zur Stützung und Erweiterung der Population ist die Verbesserung und Erweiterung der sowohl von Mopsfledermaus als auch Großem Mausohr genutzten Winterquartiere vorgesehen. Dazu sind derzeit noch nicht optimal geeignete Gebäude aus der ehemaligen militärischen Nutzung entsprechend herzurichten. Dazu zählt, dass der Zugangsbereich vergittert wird, um die Störungsarmut zu gewährleisten. Darüber hinaus sind in den Gebäuden „lückige Mauern“ anzulegen, um den Fledermäusen ausreichend Versteckmöglichkeiten anzubieten. Die Erweiterung des Angebotes an Versteckmöglichkeiten bietet sich auch für die bereits gut gesicherten Bunkerquartiere östlich des FFH-Gebietes an (Maßnahme B12).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja
B12	Verbesserung von Winterquartieren für Fledermäuse	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: F121 - laufend/ kontinuierlich; B12 - mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde (Maßnahme B12)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Habitatstrukturen für Fledermäuse

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2.1, 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: F121 - laufend/ kontinuierlich; B12 - mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Nordwestuckermark

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Zerwelin/001/16

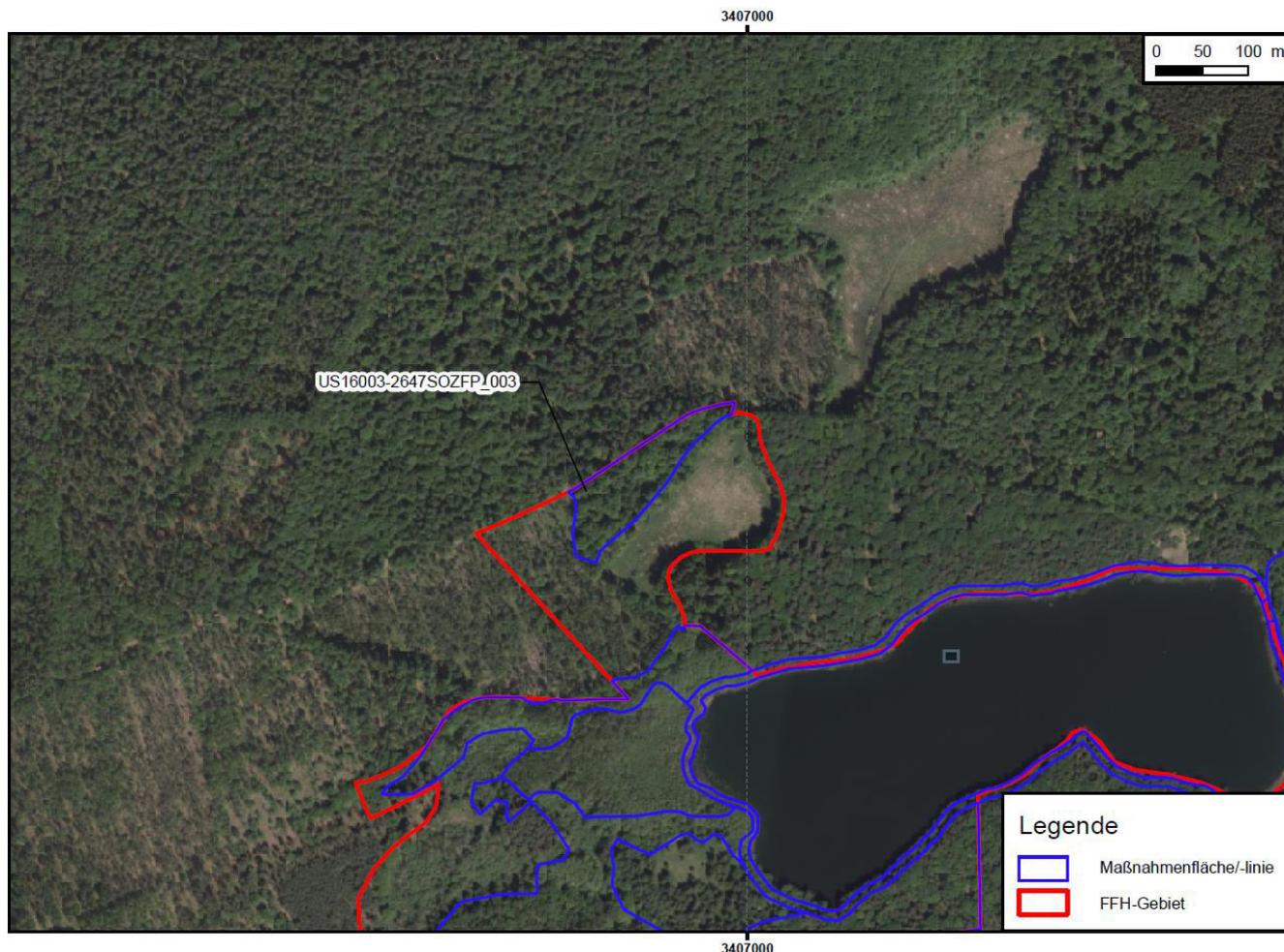
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Struktureichtums, Verbesserung des Angebotes an Winterquartieren für Fledermäuse

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Größere Waldbereiche im nördlichen und mittleren Teil des Schutzgebietes sollen der natürlichen Sukzession überlassen werden. Langfristig ist in den forstlich geprägten Beständen von einem Rückgang des Nadelholzes und einer Etablierung standorttypischer Laubholzarten auszugehen. In jedem Fall wird sich der Alt- und Totholzbestand in den Prozessschutzflächen deutlich erhöhen und der Struktureichtum zunehmen, so dass sich die Habitate des Großen Mausohres nicht nur deutlich verbessern, sondern sich zusätzliche Lebensräume für diese und weitere Fledermausarten (u. a. Mopsfledermaus) entwickeln werden. Da Zuwegungen zum Großen und Kleinen Petznicksee als Wasserentnahmestellen für Feuerwehreinsätze in den umliegenden Ortschaften unterhalten werden müssen, ist nicht auszuschließen, dass aus Verkehrssicherungspflicht wegen nahe Bäume gefällt werden müssen. In dem Fall ist das Altholz unaufbereitet vor Ort zu belassen (Maßnahme F121).

Zur Stützung und Erweiterung der Population ist die Verbesserung und Erweiterung der sowohl von Mopsfledermaus als auch Großem Mausohr genutzten Winterquartiere vorgesehen. Dazu sind derzeit noch nicht optimal geeignete Gebäude aus der ehemaligen militärischen Nutzung entsprechend herzurichten. Dazu zählt, dass der Zugangsbereich vergittert wird, um die Störungsarmut zu gewährleisten. Darüber hinaus sind in den Gebäuden „lückige Mauern“ anzulegen, um den Fledermäusen ausreichend Versteckmöglichkeiten anzubieten. Die Erweiterung des Angebotes an Versteckmöglichkeiten bietet sich auch für die bereits gut gesicherten Bunkerquartiere östlich des FFH-Gebietes an (Maßnahme B12).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja
B12	Verbesserung von Winterquartieren für Fledermäuse	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: F121 - laufend/ kontinuierlich; B12 - mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde (Maßnahme B12)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung und Freistellung besiedelter, potenzieller Brutbäume des Eremiten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: E 96 - kurzfristig, G22 - kontinuierlich (in großen Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/38, 94

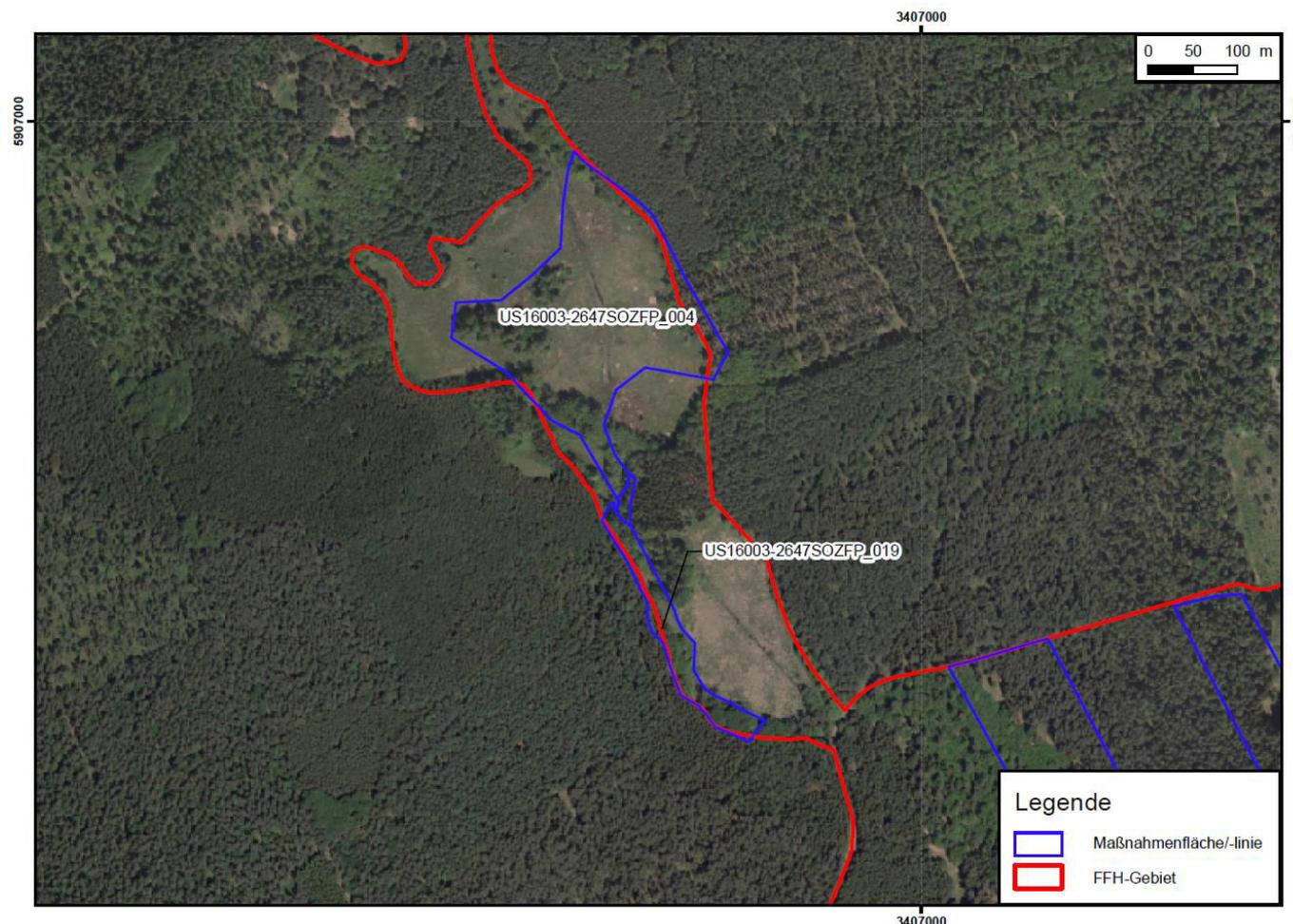
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_004/ US16003-2647SOZFP_019

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 9 Brutbäume (E96), ca. 0,1 ha (G22)

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Brutbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das vorsichtige Freistellen ausgewählter, bedrängter und zugewachsener Brut-, Potential- sowie weiterer Altbäume trägt zur Verbesserung der Habitatstrukturen bei. Eine vorausschauende Freistellung von (potenziellen) Habitatbäumen vor allem an Waldrändern und die Erhaltung lichter Strukturen im Gesamtbestand sind als stützende Maßnahmen für einen Teil der besiedelten bzw. Potenzialbäume vorzusehen. Der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich, der sich in der Regel aus Nadelgehölzen zusammensetzt, ist zu entfernen (Maßnahme G22).

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen. Vor allem soll damit jedoch erreicht werden, dass diese Bäume nicht versehentlich gefällt bzw. dass ggf. erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung mit angemessener Vorsicht durchgeführt werden. Das Markieren erfolgt mit einer kleinen Plakette auf der wegabgewandten Seite (ca. auf Kopfhöhe) (Maßnahme E96).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Freistellen der Brutbäume und Anbringen der Plaketten sollte unter fachkundiger Anleitung erfolgen. Das Freistellen ist ggf. in größeren Zeitabständen (ca. 15 Jahre) zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer der Fläche wurde ausführlich in schriftlicher Form über die Maßnahme unterrichtet. Es liegt weder eine Einverständniserklärung noch eine Ablehnung der Maßnahme vor.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: E 96 - kurzfristig, G22 - kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde, Artenspezialist



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerweliner Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Habitatstrukturen für Fledermäuse

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/91/92

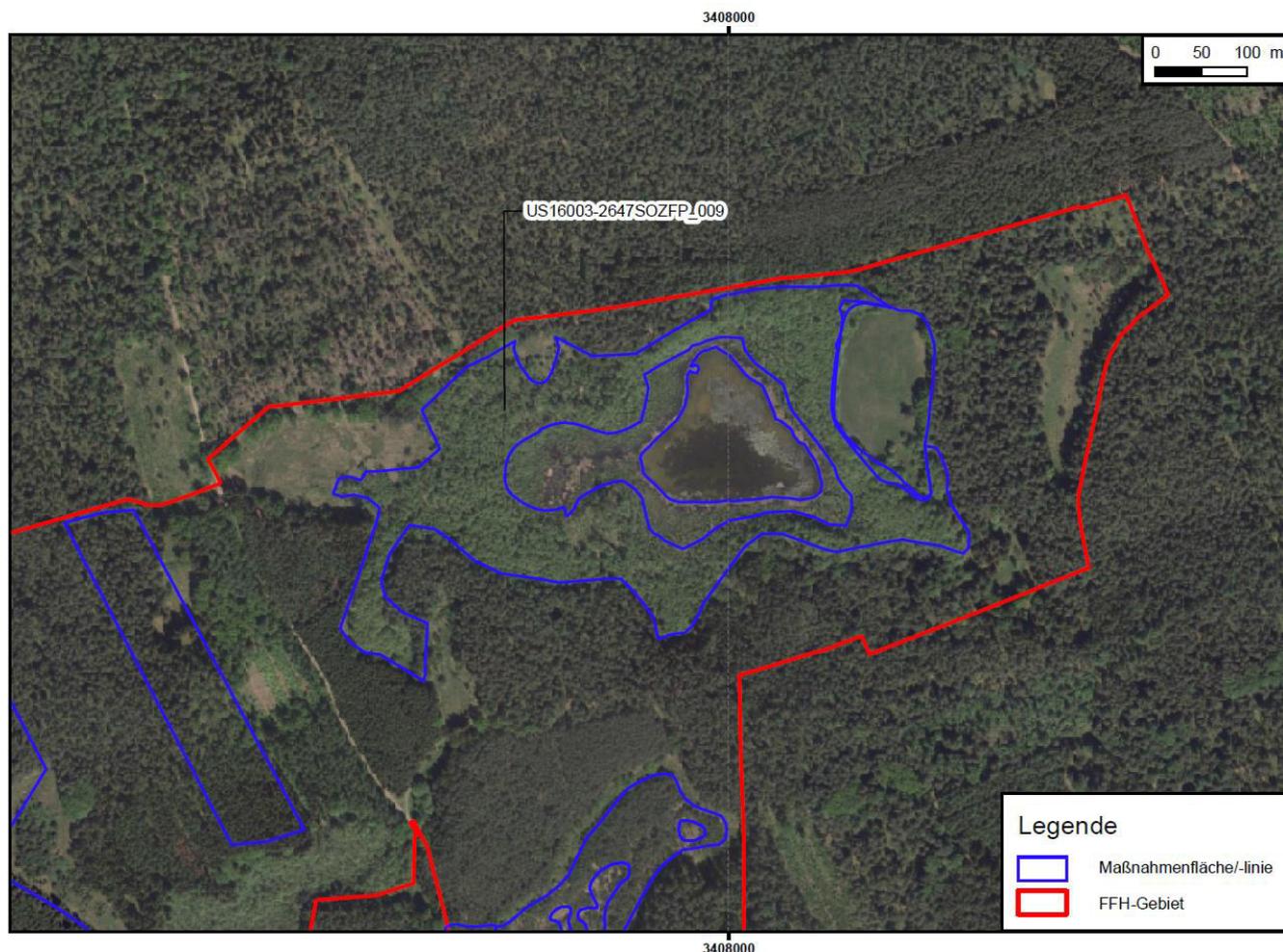
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 9,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Struktureichtums

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Wälder im Bereich des Zerwliner Sees sollen der natürlichen Sukzession überlassen werden. Langfristig ist in den forstlich geprägten Beständen von einem Rückgang des Nadelholzes und einer Etablierung standorttypischer Laubholzarten auszugehen. In jedem Fall wird sich der Alt- und Totholzbestand in den Beständen deutlich erhöhen und der Struktureichtum zunehmen, so dass sich die Habitate des Großen Mausohres nicht nur deutlich verbessern werden, sondern sich zusätzliche Lebensräume für diese und weitere Fledermausarten (u. a. Mopsfledermaus) und den Eremiten entwickeln werden (Maßnahme F121).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig / kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Habitatstrukturen für Fledermäuse

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/94/40

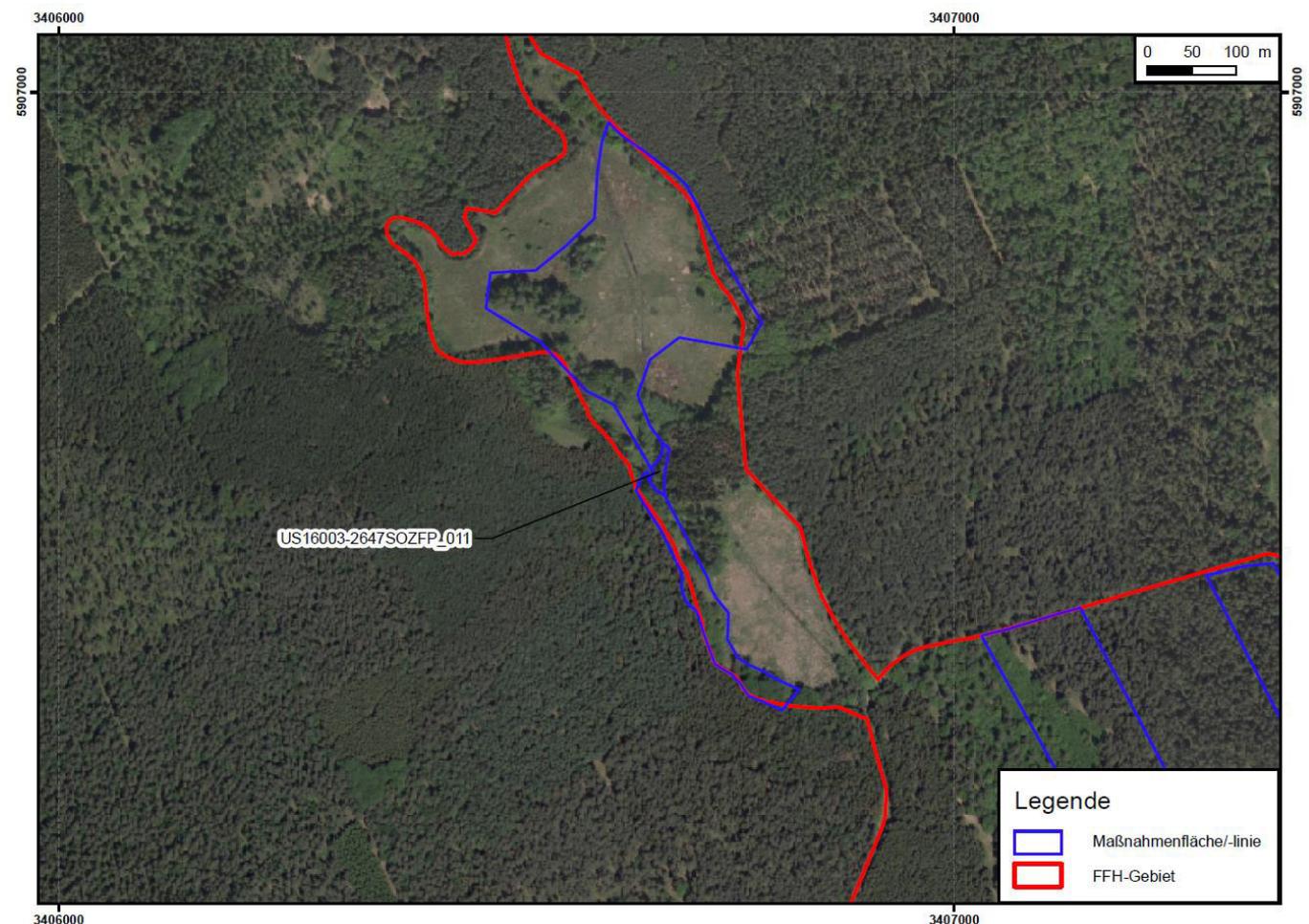
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Strukturreichtums

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für derzeit noch von der Gewöhnlichen Kiefer (*Pinus sylvestris*) dominierte Forststandorte nordwestlich des Zerwelinsees ist eine Verjüngung mit standorttypischen Laubholzarten vorgesehen, so dass sich langfristig auch hier die Habitats des Großen Mausohres und der Mopsfledermaus verbessern werden. Synergien ergeben sich perspektivisch auch für die Anhang II-Art Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung besiedelter Brutbäume des Eremiten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg, unmittelbar außerhalb des Schutzgebietes

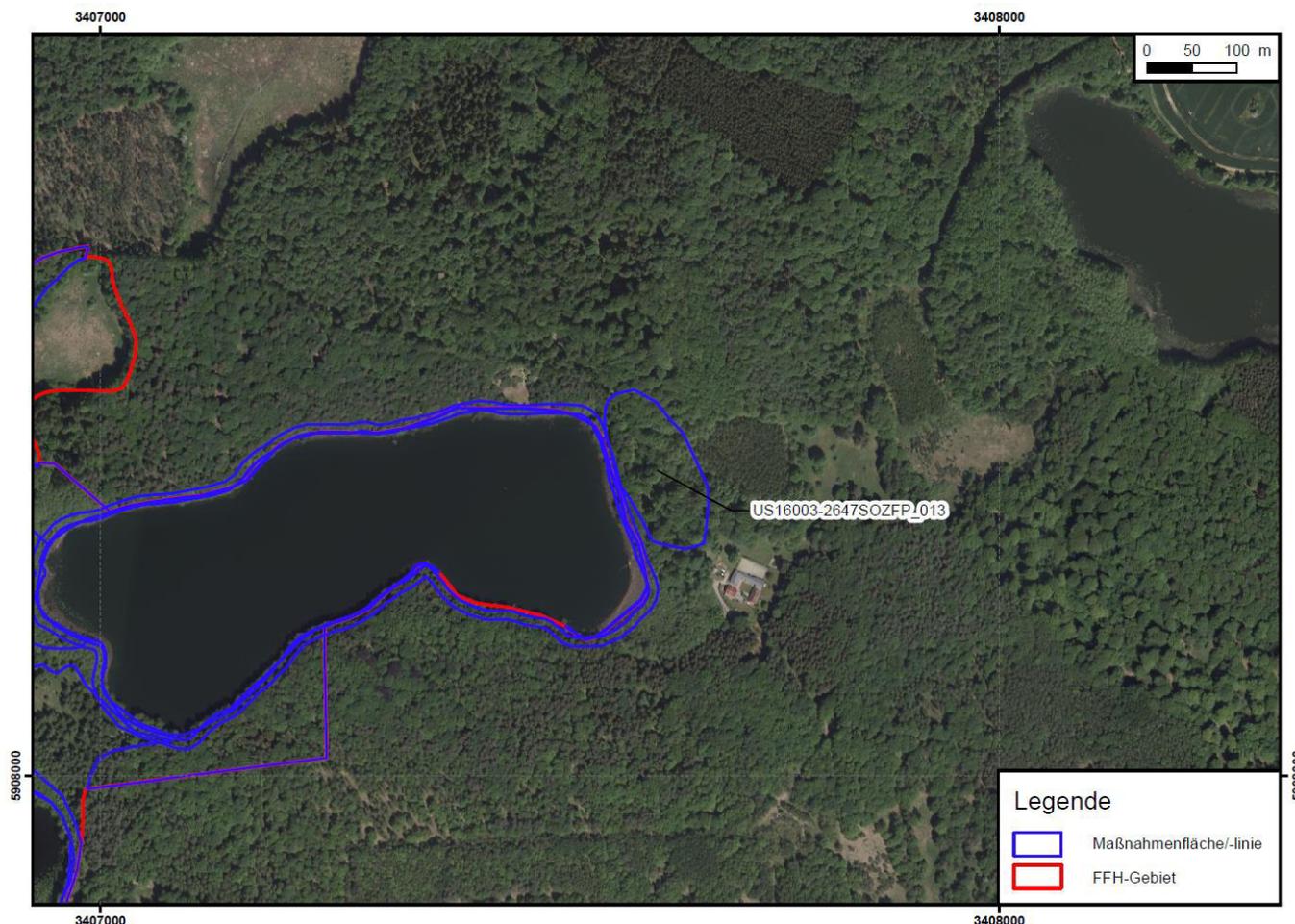
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZFP_013

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 11 Brutbäume

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Brutbäume des Eremiten; Sicherung des Habitatverbundes über die Schutzgebietsgrenze hinaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Eine stabile und starke Teilpopulation wurde entlang eines Waldweges östlich des Großen Petznicksees, unmittelbar außerhalb des FFH-Gebietes Zerweller Koppel festgestellt. Diesem Standort kommt im Hinblick auf den Habitatverbund zwischen den FFH-Gebieten des Naturparks eine große Bedeutung zu, so dass er erhalten werden sollte. Dementsprechend sollten die Brutbäume als solche markiert werden. Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen. Vor allem soll damit jedoch erreicht werden, dass diese Bäume nicht versehentlich gefällt bzw. dass ggf. erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung mit angemessener Vorsicht durchgeführt werden. Das Markieren erfolgt mit einer kleinen Plakette auf der wegabgewandten Seite (ca. auf Kopfhöhe)

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Anbringen der Plaketten sollte fachkundig erfolgen. Der Kartierer der Art ist dazu grundsätzlich bereit

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Bisher nicht erfolgt, da Entwicklungsmaßnahme außerhalb des Schutzgebietes

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Aufstellen einer Infotafel zur Sensibilisierung der Besucher des FFH-Gebietes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/001/89

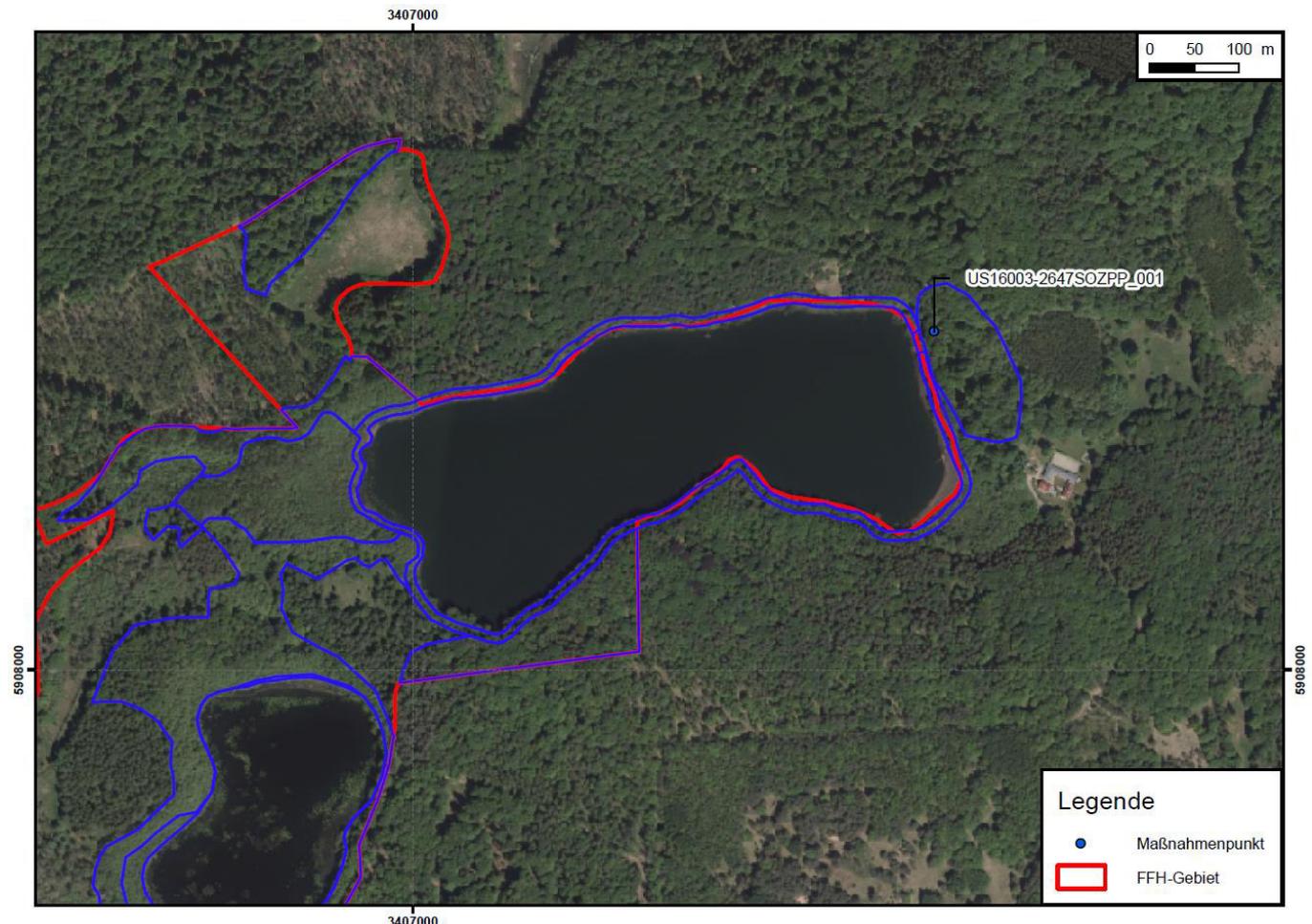
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZPP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuelle Maßnahme

Kartenausschnitt:



Ziele:

Sensibilisierung in Bezug auf das Verhalten im Schutzgebiet; Zielgruppe insbesondere Angler, Erholungssuchende im Bereich des Großen Petznicksees

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Dytiscus latissimus (Breitrand)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Bereich der Badestelle am Ostufer des Großen Petznicksees ist eine Informationstafel mit folgenden wesentlichen Inhalten aufzustellen:

Hinweise zum FFH-Gebiet und zu den Besonderheiten des Großen Petznicksees

Hinweise auf eine naturverträgliche Erholungsnutzung; Darstellung der Bereiche, in denen eine Erholungsnutzung mit den Erhaltungszielen vereinbar ist

Zusammenstellung der Nutzungseinschränkungen im Bereich des Sees und des gesamten FFH-Gebietes entsprechend den Vorgaben der NSG-VO

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja

* Pool = Potentiafläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der genaue Standort und die Präzisierung der Inhalte sind mit dem Eigentümer abzustimmen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (WWF Deutschland) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

WWF Deutschland

Zeithorizont: mittelfristig**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

ja	nein
x	
x	



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung von Brutbäume des Eremiten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/89, 97

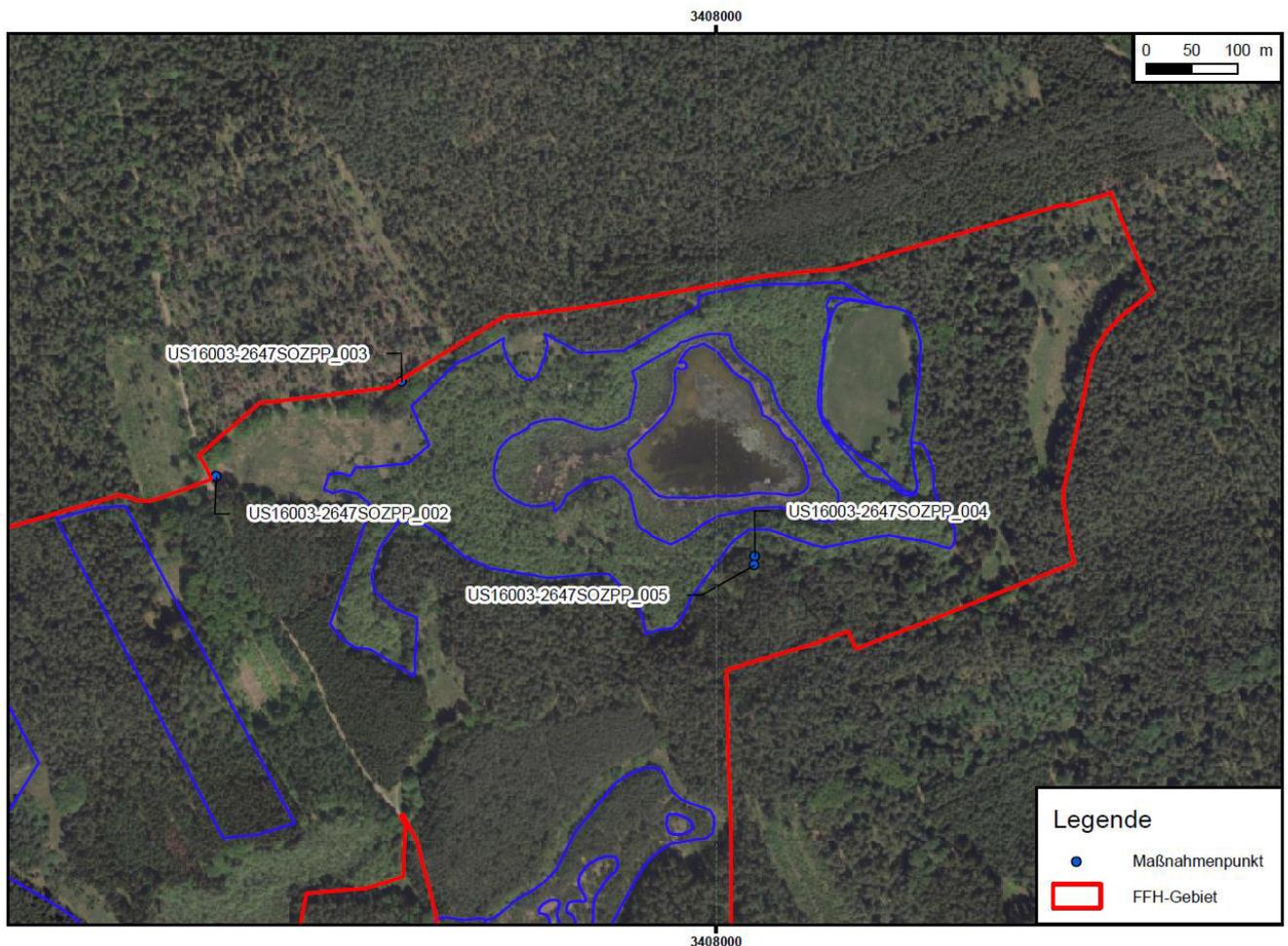
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2647SOZPP_002 bis US16003-2647SOZPP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4 Brutbäume

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Brutbäume des Eremiten, Schutz vor versehentlicher Fällung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen. Vor allem soll damit jedoch erreicht werden, dass diese Bäume nicht versehentlich gefällt bzw. dass ggf. erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung mit angemessener Vorsicht durchgeführt werden. Das Markieren erfolgt mit einer kleinen Plakette auf der wegabgewandten Seite (ca. auf Kopfhöhe).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Anbringen der Plaketten sollte unter fachkundiger Anleitung erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung mit dem Forstbetrieb Mahlendorf erfolgt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt; Bereitschaft des Eremiten-Kartierers vorliegend

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: Abstimmung zu beteiligen:		

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme von Gehölzen in einem degradierten mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/63

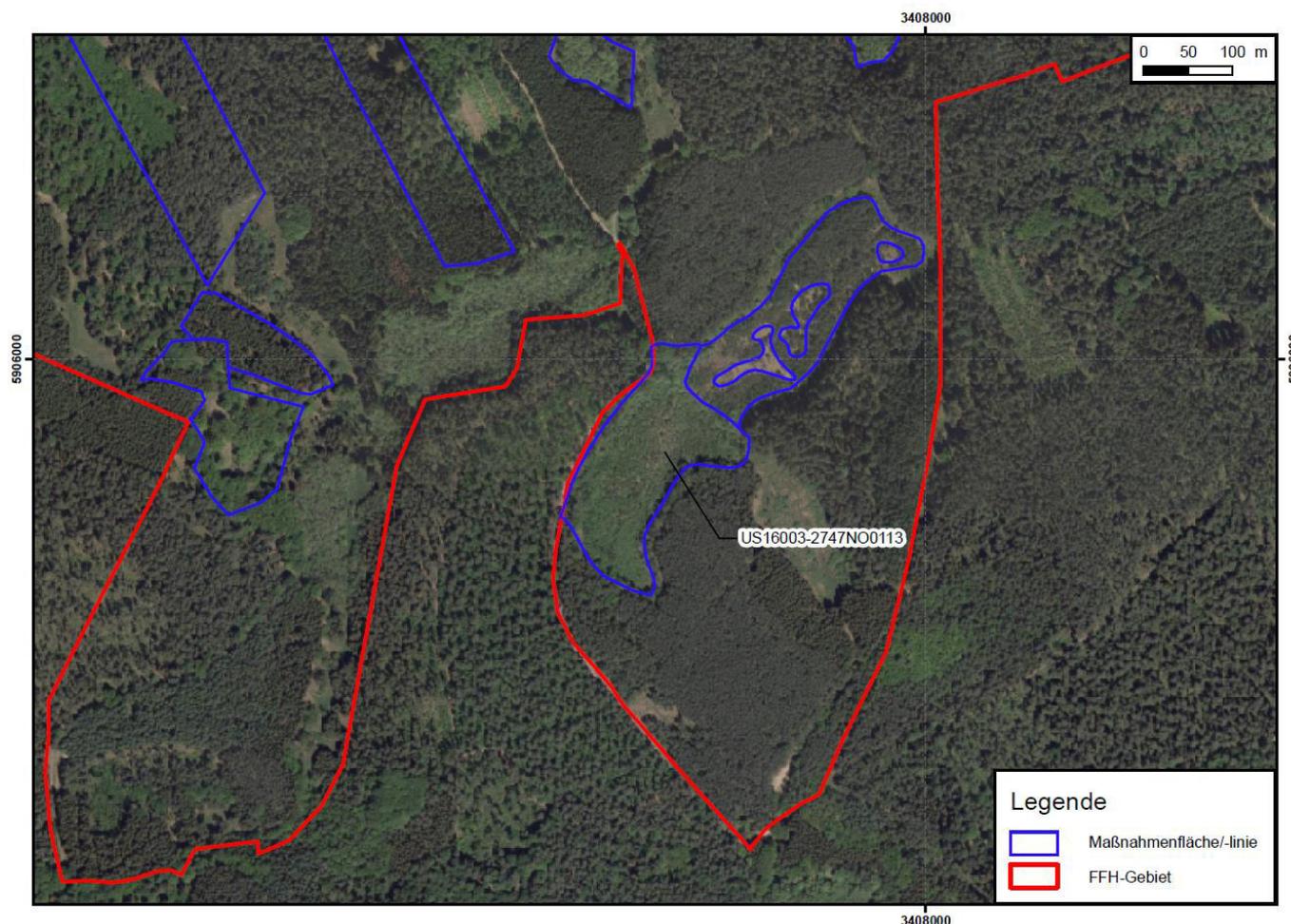
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NO0113

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): partiell auf ca. 2,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt/ Entwicklung des Offenmoorcharakters; Unterbrechung der Sukzession zum Moorwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Heidewalder Bruch ist die bereits im Jahr 2006 erfolgte partielle Gehölzrücknahme auf der gesamten Fläche zu wiederholen. Diese Pflegemaßnahme sollte in einer Frostperiode durchgeführt werden, um den druckempfindlichen Moorboden nicht zu beeinträchtigen. Ein Restgehölzbestand aus Moor-Birke und Wald-Kiefer ist zu erhalten. Weidengebüsch und für Zwischenmoore untypische Gehölzarten sind vollständig aus der Fläche zu entnehmen. Soweit wie es die Geländebedingungen zulassen, sollte in der darauffolgenden Vegetationsperiode eine Nachmahd erfolgen, um dem Standort Biomasse zu entziehen und die Stockausschläge zu beseitigen. Die Biomasse ist aus der Fläche zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme ist, sofern sich der kaum zu beeinflussende Gebietswasserhaushalt nicht normalisiert, in Abständen von 10 bis 15 Jahren zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung mit dem Forstbetrieb Mahlendorf erfolgt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: kontinuierlich in Abständen von 10 bis 15 Jahren

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung von Fledermaushabitaten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/80 bis 83

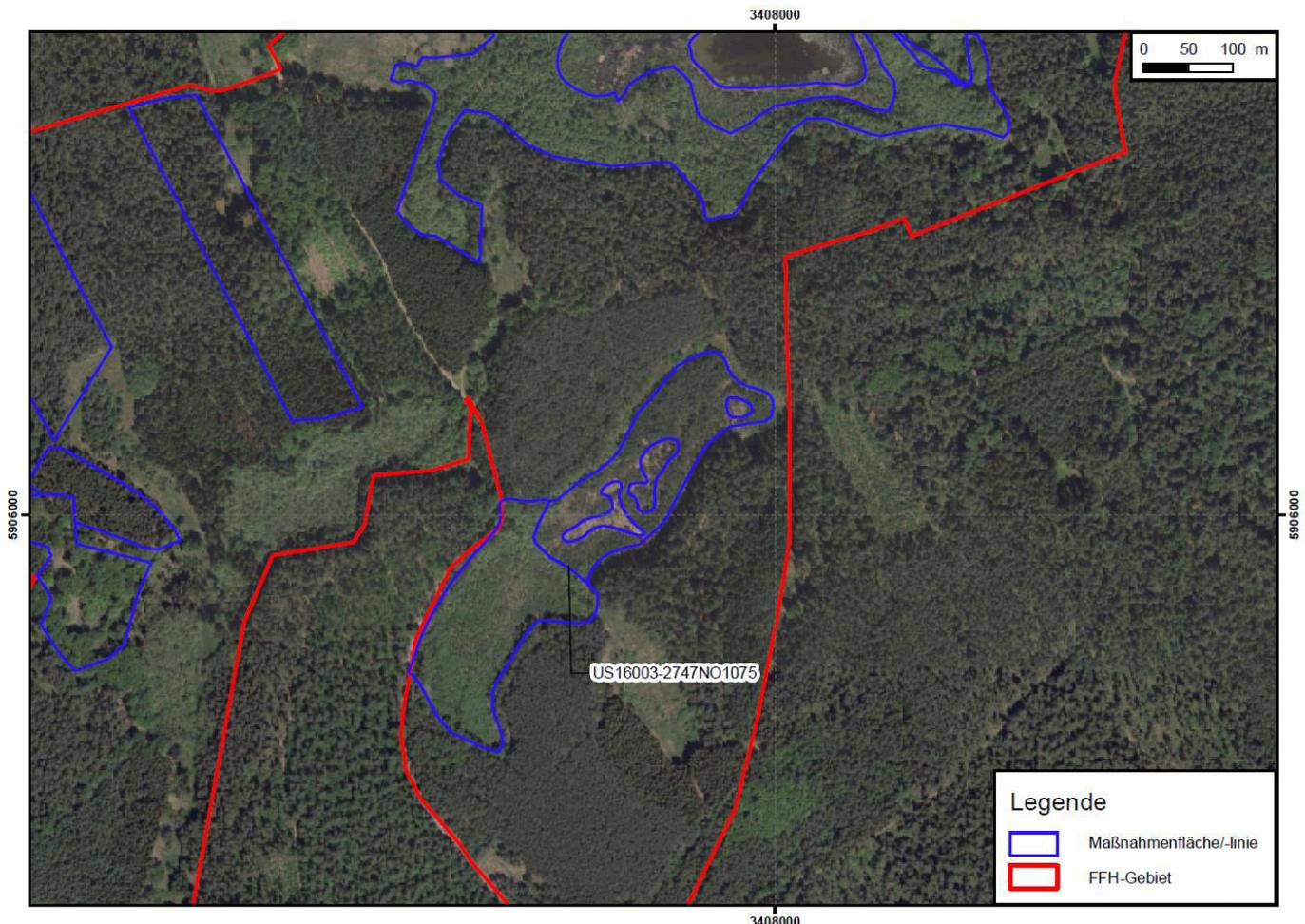
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NO1075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Strukturreichtums

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Moorwald im Bereich des Heidewalder Bruches ist der natürlichen Sukzession zu überlassen. Damit wird nicht nur die gut ausgeprägte Teilfläche des prioritären LRT 91D0 gesichert, sondern der Strukturreichtum sowie Alt- und Totholzanteil werden zunehmen, so dass sich die Habitatbedingungen für die Fledermausarten verbessern. Synergien ergeben sich darüber hinaus für die Anhang II-Art Eremit, indem sich allmählich weitere Habitatbäume entwickeln können.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2047-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme von Gehölzen in einem degradierten mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/83

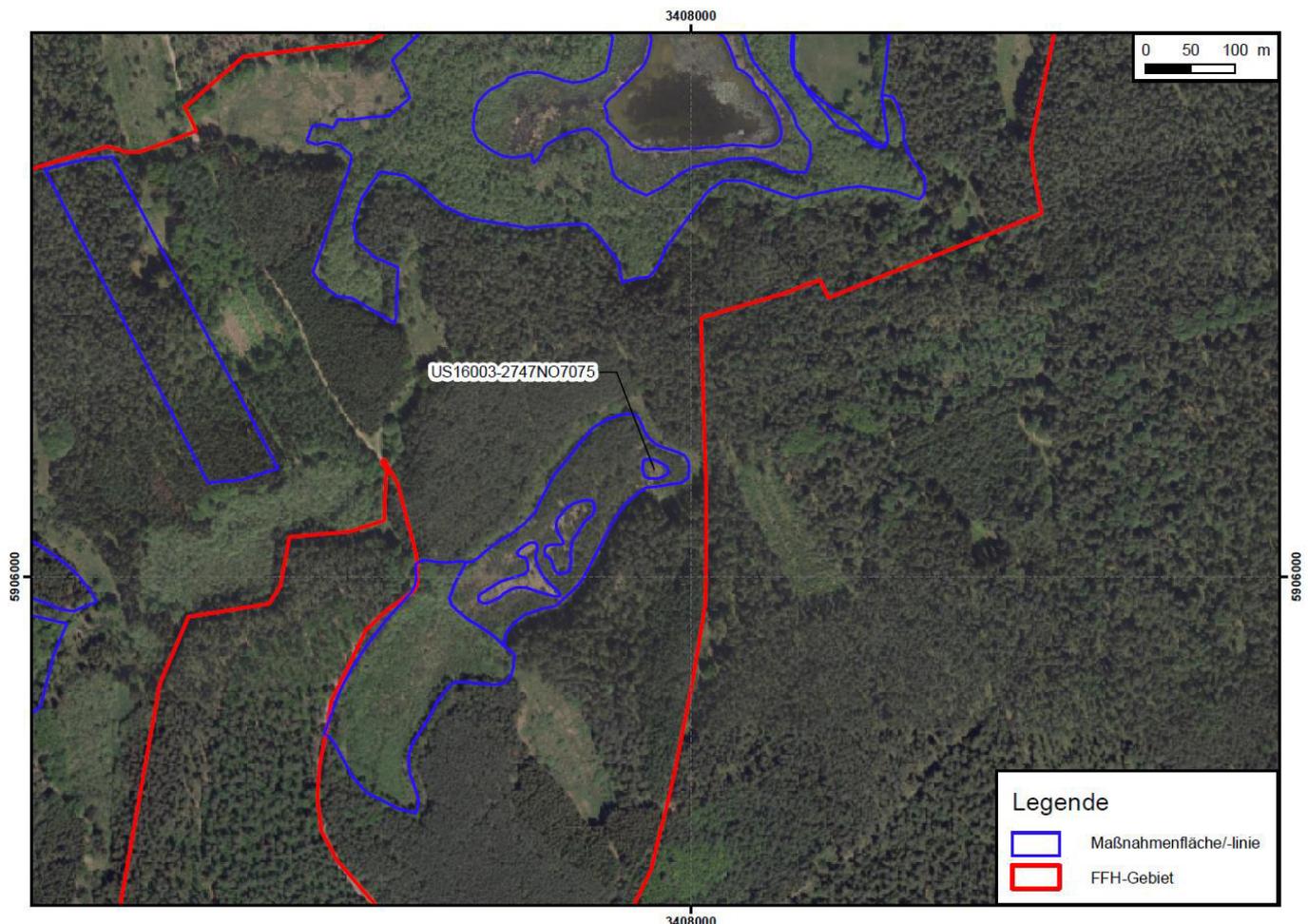
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NO7075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,05 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt/ Entwicklung des Offenmoorcharakters; Unterbrechung der Sukzession zum Moorwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das kleine Offenmoor im Bereich des Moorwaldes im Heidewalder Bruch ist in Bezug auf die Gehölzentwicklung zu beobachten und ggf. künftig in das Pflegeregime (Gehölzentnahme) des südlich angrenzenden Moorstandortes (2747N0113) einzubeziehen. In der nächsten Zeit sind hier jedoch noch keine Pflegemaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentwicklung ist zu beobachten, ggf. ist die Maßnahme in Abständen von 10 bis 15 Jahren zu wiederholen. Aktuell besteht noch kein Maßnahmenbedarf.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2047-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme von Gehölzen in einem degradierten mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/81

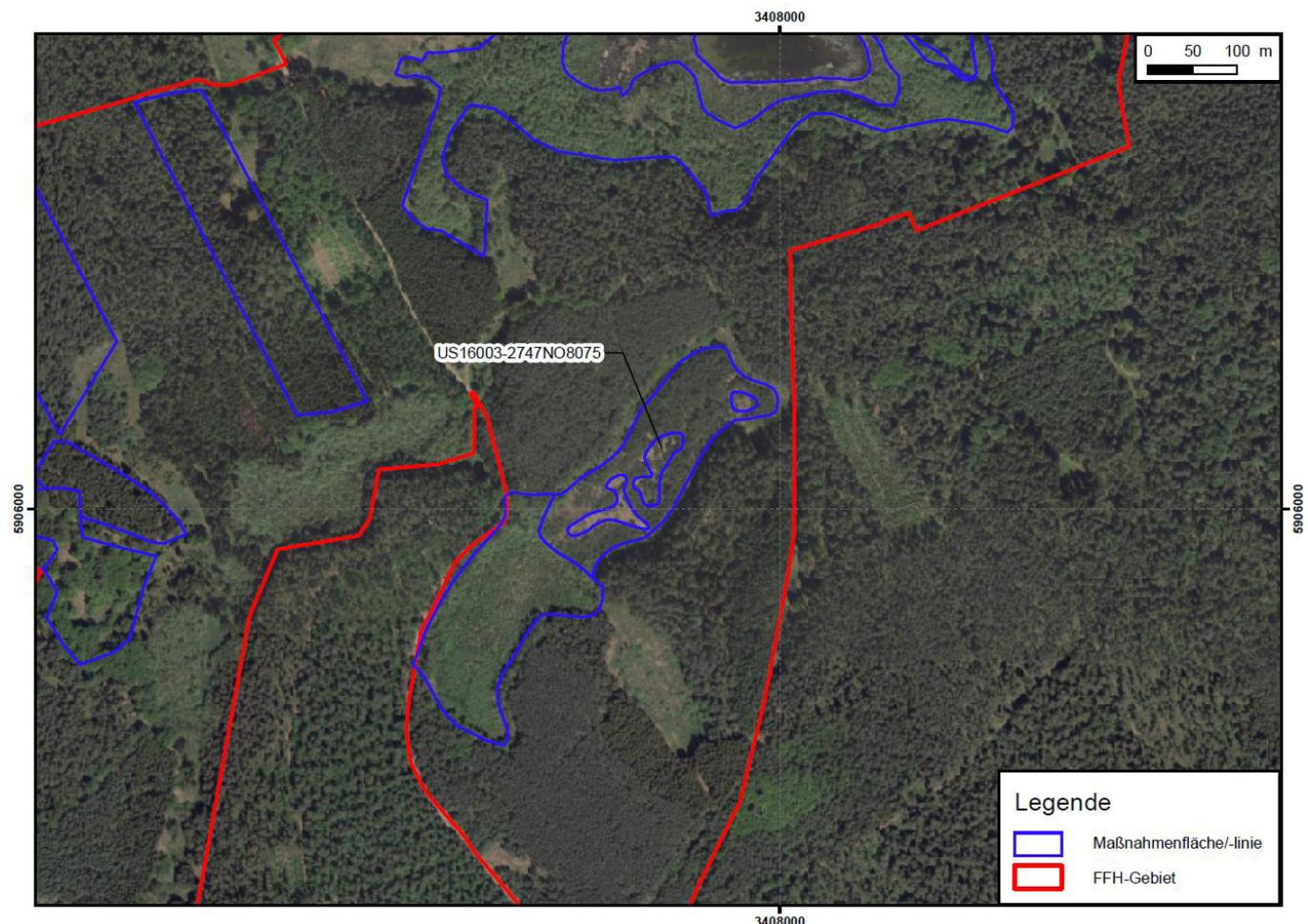
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NO8075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): partiell auf ca. 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt/ Entwicklung des Offenmoorcharakters; Unterbrechung der Sukzession zum Moorwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das kleine Offenmoor im Bereich des Moorwaldes im Heidewalder Bruch ist in Bezug auf die Gehölzentwicklung zu beobachten und ggf. künftig in das Pflegeregime (Gehölzentnahme) des südlich angrenzenden Moorstandortes (2747N0113) einzubeziehen. In der nächsten Zeit sind hier jedoch noch keine Pflegemaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentwicklung ist zu beobachten, ggf. ist die Maßnahme in Abständen von 10 bis 15 Jahren zu wiederholen. Aktuell besteht noch kein Maßnahmenbedarf.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2047-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme von Gehölzen in einem degradierten mesotroph-sauren Zwischenmoor

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/80

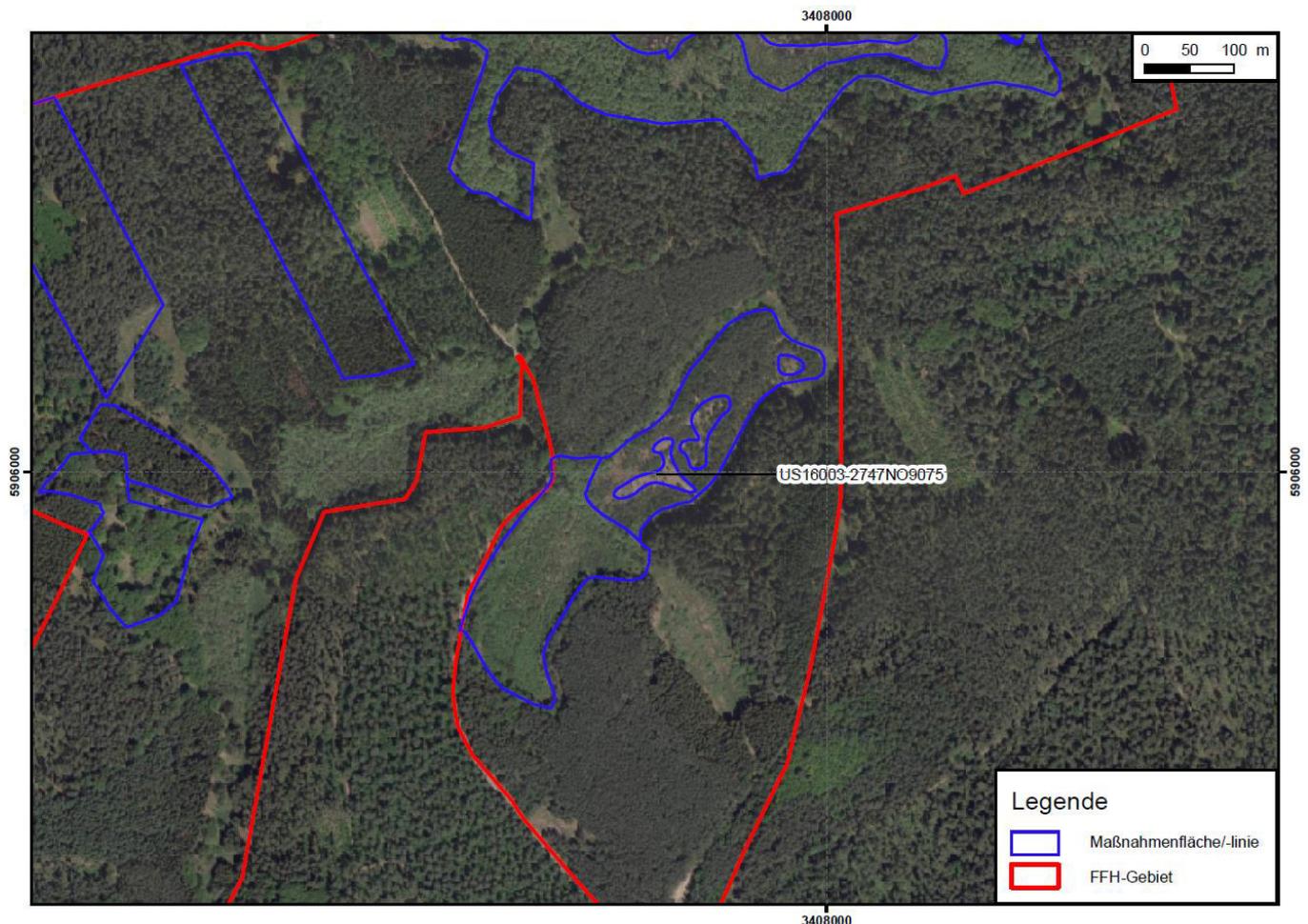
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NO9075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): partiell auf 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt/ Entwicklung des Offenmoorcharakters; Unterbrechung der Sukzession zum Moorwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das kleine Offenmoor im Bereich des Moorwaldes im Heidewalder Bruch ist in Bezug auf die Gehölzentwicklung zu beobachten und ggf. künftig in das Pflegeregime (Gehölzentnahme) des südlich angrenzenden Moorstandortes (2747N0113) einzubeziehen. In der nächsten Zeit sind hier jedoch noch keine Pflegemaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Gehölzentwicklung ist zu beobachten, ggf. ist die Maßnahme in Abständen von 10 bis 15 Jahren zu wiederholen. Aktuell besteht noch kein Maßnahmenbedarf.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: kontinuierlich (in größeren Zeitabständen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Kennzeichnung von Brutbäume des Eremiten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/39, 40, 50

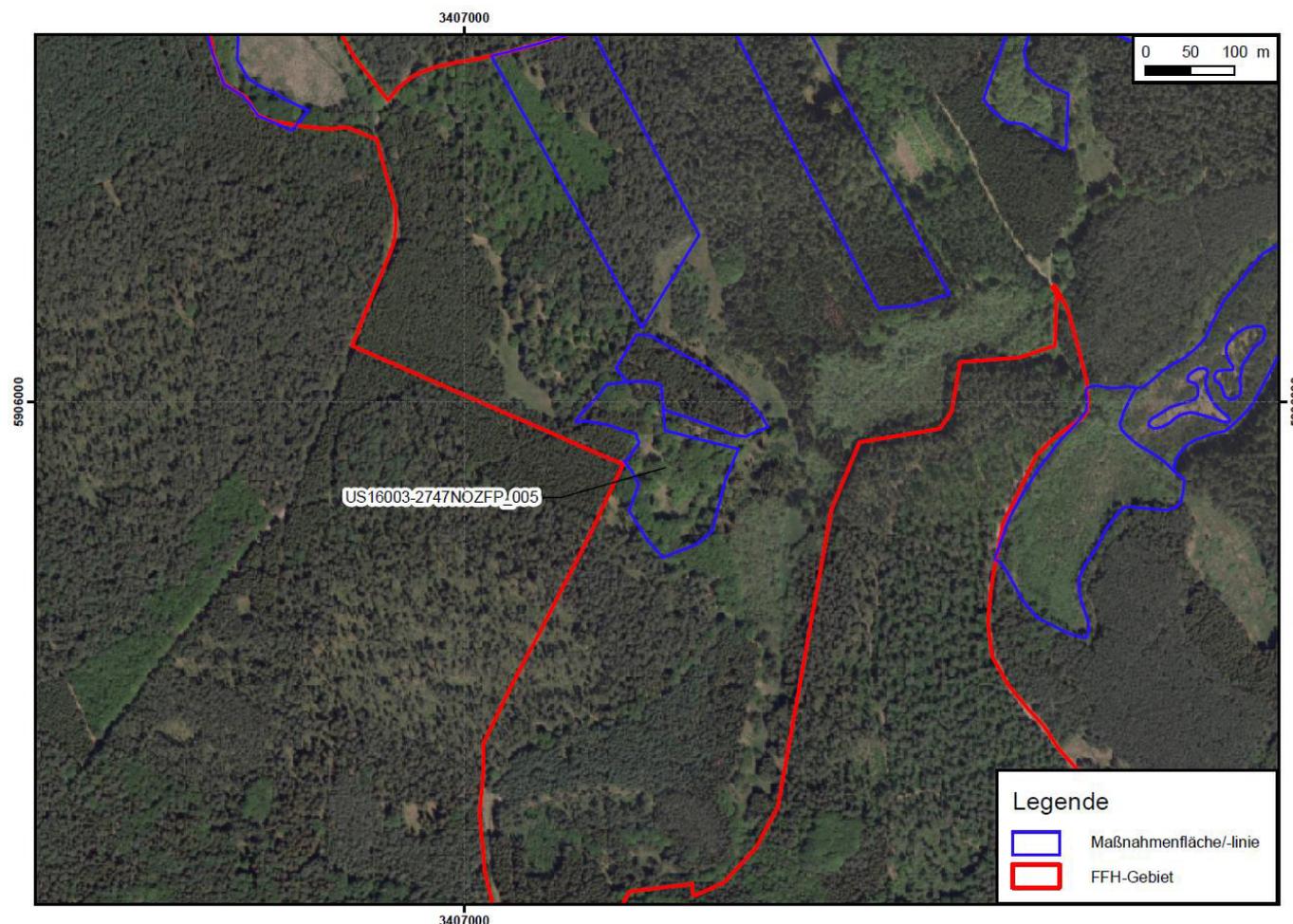
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NOZFP_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8 Brutbäume

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Brutbäume des Eremiten, Schutz vor versehentlicher Fällung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Brutbäume des Eremiten sind so lange wie es der natürliche Alterungsprozess zulässt, zu erhalten und sollten dementsprechend als solche markiert werden. Diese Maßnahme dient dem leichteren Auffinden der Bäume bei Wiederholungsuntersuchungen. Vor allem soll damit jedoch erreicht werden, dass diese Bäume nicht versehentlich gefällt bzw. dass ggf. erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung mit angemessener Vorsicht durchgeführt werden. Das Markieren erfolgt mit einer kleinen Plakette auf der wegabgewandten Seite (ca. auf Kopfhöhe).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Anbringen der Plaketten sollten unter fachkundiger Anleitung erfolgen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung mit dem Forstbetrieb Mahlendorf erfolgt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt; Bereitschaft des Eremiten-Kartierers vorliegend

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: Abstimmung zu beteiligen:		

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelinier Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Habitatstrukturen für Fledermäuse

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/54

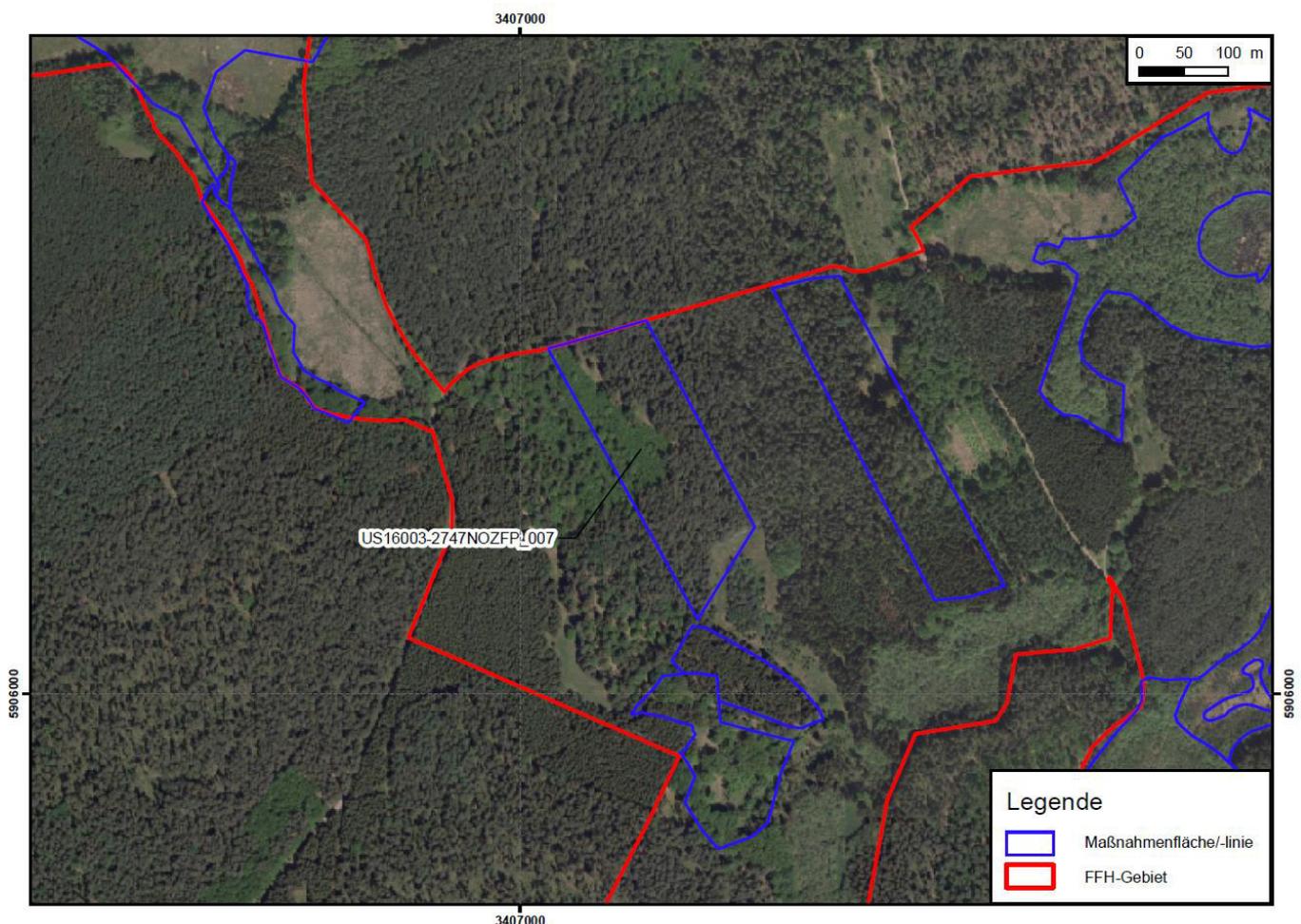
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NOZFP_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Struktureichtums

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für derzeit noch von der Gewöhnlichen Kiefer (*Pinus sylvestris*) dominierte Forststandorte nordwestlich des Zerwelinsees ist eine Verjüngung mit standorttypischen Laubholzarten vorgesehen, so dass sich langfristig auch hier die Habitate des Großen Mausohres verbessern werden. Synergien ergeben sich perspektivisch auch für die Anhang II-Art Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung der Habitatstrukturen für Fledermäuse

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.2

Dringlichkeit des Projektes: laufend/ kontinuierlich

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/57

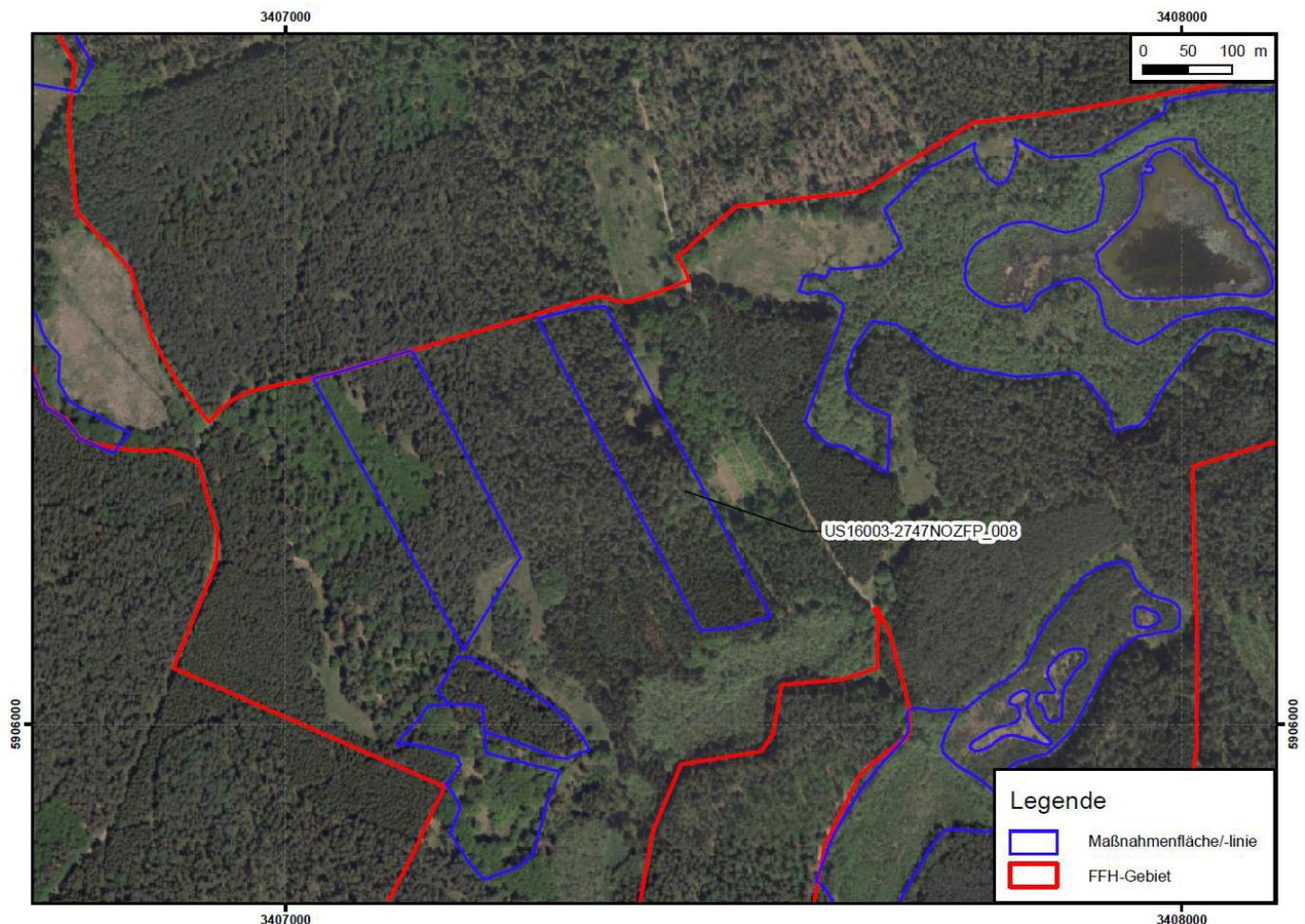
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NOZFP_008

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 2,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entwicklung naturnaher Wälder; Erhöhung des Alt- und Totholzanteils und des Struktureichtums

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Barbastella barbastellus (Mopsfledermaus), Myotis myotis (Großes Mausohr), Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für derzeit noch von der Gewöhnlichen Kiefer (*Pinus sylvestris*) dominierten Forststandorte nordwestlich des Zerwelinsees ist eine Verjüngung mit standorttypischen Laubholzarten vorgesehen, so dass sich langfristig auch hier die Habitats des Großen Mausohres und der Mopsfledermaus verbessern werden. Synergien ergeben sich perspektivisch auch für die Anhang II-Art Eremit.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: laufend/ kontinuierlich

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Zerwelin Koppel

EU-Nr.: DE 2647-306

Landesnr.: 744

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Freistellung besiedelter bzw. potenzieller Brutbäume des Eremiten

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kontinuierlich (in großen Zeitabständen)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Boitzenburg

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Boitzenburg/002/53

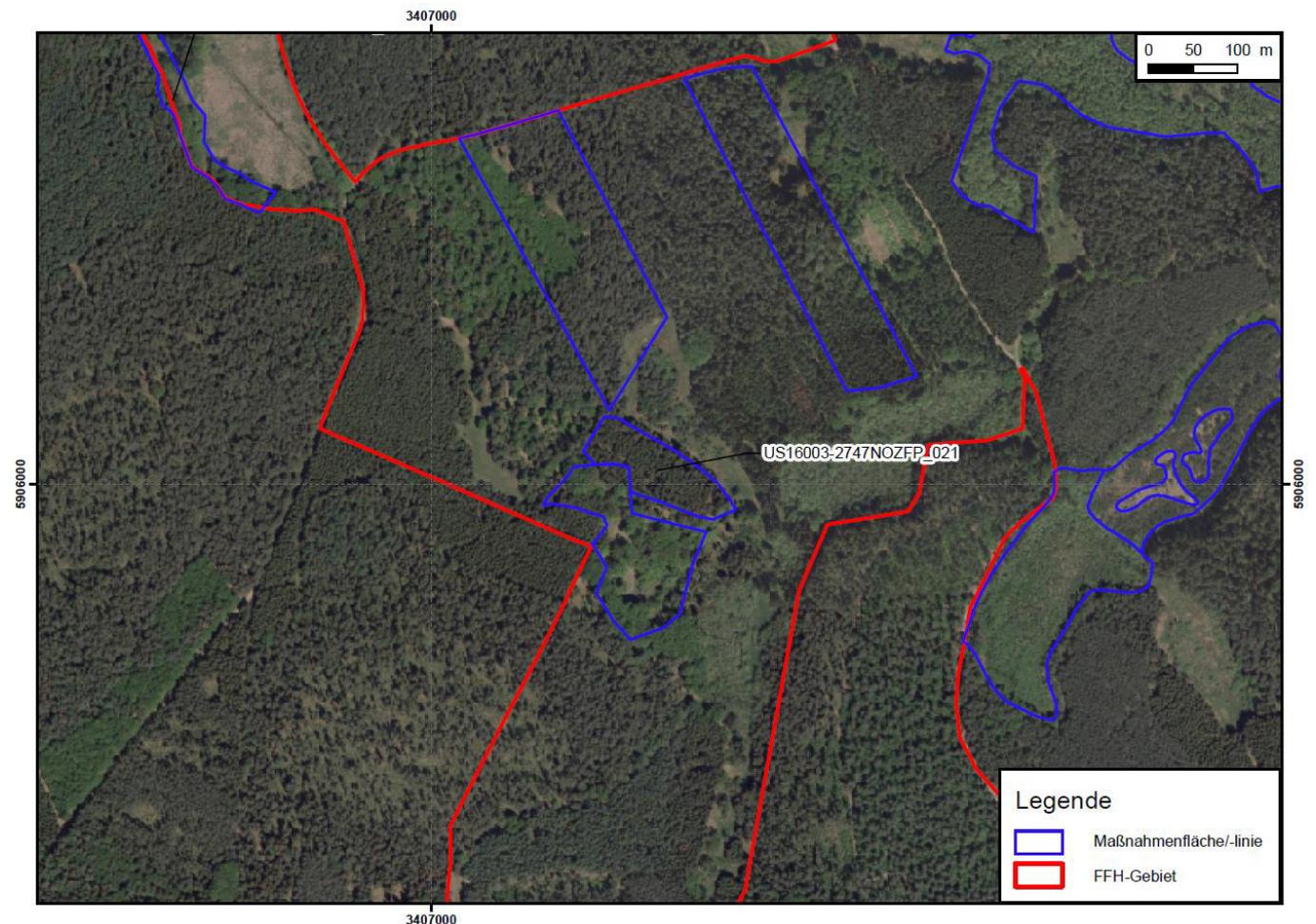
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US16003-2747NOZFP_021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuelle Maßnahme im Bereich von zwei Bäumen

Kartenausschnitt:



Ziele:

Erhalt der Brutbäume des Eremiten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Osmoderma eremita (Eremit, Juchtenkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das vorsichtige Freistellen ausgewählter, bedrängter und zugewachsener Brut-, Potential- sowie weiterer Altbäume trägt zur Verbesserung der Habitatstrukturen bei. Eine vorausschauende Freistellung von (potenziellen) Habitatbäumen vor allem an Waldrändern und die Erhaltung lichter Strukturen im Gesamtbestand sind als stützende Maßnahmen für einen Teil der besiedelten bzw. Potenzialbäume vorzusehen. Der Unterwuchs vorwiegend im Kronentraufbereich, der sich in der Regel aus Nadelgehölzen zusammensetzt, ist zu entfernen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Das Freistellen der Brutbäume sollten unter fachkundiger Anleitung erfolgen. Das Freistellen ist ggf. in größeren Zeitabständen (ca. 15 Jahre) zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: kontinuierlich (in großen Zeitabständen)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
